





14. Jahrgang Ausgabe 11/26

Kiek mol rin



Mitteilungen aus Hanerau-Hademarschen und Umgebung



Alarm-Wochenende der Jugendfeuerwehr Gokels Seite 26

BROESEL
Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb

Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

Abholung rund um die Uhr mit Nachttresor

Wir reparieren auch ihren Roller,
Motorrad oder Rasenmäher

Werkstattersatzwagen

HU (Tüv Nord) und AU im Haus

Abschleppdienst

Motoreninstandsetzung

Achsvermessung
ab 85,- Euro



Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 89,- €
inkl. Mobi-Garantie

Kalibrierung von Fahrerassistenzsytemen

Getriebespülung

Unfallinstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Rädereinlagerung

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Das Bild für den Monat November

Die Begonie von Frau Schnoor





Kaum zu Glauben!
Diese Knolle (Begonie) ist mindestens über 60 Jahre alt. Ich habe sie von meiner Oma 1966 bekommen, mit 9 weiteren, nur diese Eine hat es bis heute geschafft. Die Pflanze war dieses Jahr in voller Blüte 70 cm hoch und hatte 7 Stiele. Im Herbst wird sie aus der Erde geholt und sauber und trocken im Keller gelagert. Im Frühjahr wird sie dann wieder vorgezogen und nach den Eisheiligen kommt sie ins Freie und schon im Sommer steht sie wieder in ihrer vollen Pracht.
Vielen Dank fürs Lesen, mit voller Vorfreude und mit lieben Grüßen, Frau Schnoor.

Ab sofort haben sie die Möglichkeit, ihr schönstes Foto mit den Leserinnen und Lesern von Kiek mol rin zu teilen. Vielleicht zeigt es einen besonderen Moment mit Familie oder Freunden, eine beeindruckende Landschaft, ein liebevoll festgehaltenes Detail oder eine spannende Begegnung. Ganz gleich, was ihr Bild besonders macht – wir freuen uns auf ihre Einsendung und möchten ausgewählte Fotos im Magazin veröffentlichen.
Damit wir ihr Foto ansprechend vorstellen können, schicken sie uns bitte auch ein paar Informationen dazu: Was ist auf dem Bild zu sehen? Wo und wann ist es entstanden? Wer oder was ist darauf abgebildet? Und gibt es eine besondere Geschichte oder einen interessanten Hintergrund? Ein paar persönliche Zeilen machen das Foto für unsere Leserinnen und Leser noch lebendiger.
Wir freuen uns auf viele schöne, überraschende und persönliche Einsendungen – und auf die Geschichten, die sich hinter den Bildern verbergen!
Matthias Constabel

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:
Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Redaktion & Layout:
Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Anzeigen:
Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-design.de

Verteilung:
Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steenfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die Verfasser der Artikel sind selbst für den Inhalt verantwortlich.

Auflage: 7.000 Stk.

Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig ab Januar 2025

Foto: Titelseite: Denise Feldhusen

Inhalt

04 I Sportverein braucht Augen und Ohren
Hanerau-Hademarschen

05 I Nach 55 Jahren wieder vereint Schuljahrgang 1971
Hanerau-Hademarschen

06 I Plötzlich war der Strom weg

07 I Vatertagsangeln der Erwachsenen und Jugendlichen des ASV
Hanerau-Hademarschen

08 I Trauerseiten

10 I 25 Jahre bei Broesel Fahrzeugtechnik
Gokels

11 I Erntedank-Erntedankgottesdienst
Todenbüttel/Osterstedt

12 I Der Arzt des Königs Buchvorstellung mit Verlosung

13 I Volkstrauertag am 15.11.2026
Hanerau-Hademarschen

14 I Tai Chi im Seefelder SV
Seefeld

15 I Mitteilungsblatt von 1956 zum Heraustrennen

19 I Vorfreude auf den 4. Meezener Weihnachtsmarkt
Meezen

20 I Candlelight-Shopping und Sternenzaubermarkt
Hanerau-Hademarschen

21 I Sermine in der Vorweihnachtszeit/ Aktion Sternschnuppe

24 I Evangelisch in der Region

26 I Alarmwochenende der Jugendfeuerwehr Gokels
Gokels

27 I Termine

28 I Schachrätsel/Sonstiges/Stellenanzeigen

29 I Traueranzeigen

30 I De Bahn-Superheld Gerrit Hoss

Massagesessel Fuchsknecht Gunga, Saß

31 I Rätsel

Hanerau-Hademarschen

Sportverein braucht Augen und Ohren



Gaffitiwerke an der Grillhütte und kaputt getretene Spielerkabinen.



Hier wurde die Bandenwerbung kaputt getreten und zum Teil auch besprüht.



Auch wurde das Sportlerheim mit Graffiti verunstaltet.

Das Zuhause ist "Auf den Bergen". Hier findet der Vereinsalltag eines ca. 500 Mitglieder starken Vereines statt. 140 Kinder und Jugendliche bewegen sich hier jede Woche in zwölf Nachwuchsmannschaften über das Feld. Fünf Seniorenmannschaften trainieren „Auf den Bergen" und tragen ihren Wettbewerb aus. Die Unterhaltung und Pflege der Anlage kostet Zeit und Nerven und natürlich auch Geld. Im Laufe der Jahre haben hier unzählige Ehrenamtliche im wahrsten Sinne des Wortes Blut, Schweiß und Tränen in den Sportplatz investiert.
Davon lebt ein Verein, jeder Verein. Von einem gemeinsamen Engagement. Willkürlicher, wiederkehrender Vandalismus behindert diese Bereitschaft.
Neue Bandenwerbung, nach einem Tag mit politischen Symbolen besprüht. Bestehende Bandenwerbung kaputt getreten und über das Spielfeld verteilt. Ein neuer Aushängekasten, nach drei Wochen besprüht, beklebt und verunstaltet. Graffitiwerke an der Grillhütte und Sportlerheim. Spielerkabinen kaputt getreten. Sitzbänke bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet. Der Inhalt von Mülleimern über das Sportgelände verteilt. Fensterscheiben eingeworfen. Dem Mähroboter Betonplatten in den Weg zu legen und zu warten bis er rüber fährt und stehen bleibt ist Sachbeschädigung und eine Straftat. Einbruch mit Diebstahl und Sachbeschädigung Mai 2022.
Einbruch mit Sachbeschädigung Oktober 2024.
Am Samstag – oder Sonntagmorgen den Unrat der vergangenen Nacht zu entsorgen ist ein leidiger und gewohnter Gang geworden. Aber auch werktags leere Spirituosen, jede Menge Müll und andere Dinge wegräumen zu müssen gehört inzwischen zum Aufgabenbereich.
Dieses Verhalten beschädigt die Motivation der Ehrenamtlichen enorm und richtet somit nachhaltigen Schaden in einem Verein an. Ein Artikel in der regionalen Zeitung um die Spaziergänger und Besucher des Sportgeländes dafür zu sensibilisieren Jugendliche oder andere „Verursacher" anzusprechen ist sicher eines der letzten Mittel. Es bedeutet, dass Hinweisschilder, ein Überangebot an Mülleimern und ein Spender für Hundekotbeutel keine Wirkung zeigen. Auch Hundebesitzer die ihre Vierbeiner über die Fußballfelder spazieren führen bereiten immer wieder Probleme.
Fußball ist mitnichten ein Sport der ausschließlich mit den Füßen und im Stehen gespielt wird. Die Wahrscheinlichkeit nicht nur mit den Fußballschuhen in die Hinterlassenschaften unserer Freunde zu treten, sondern durch häufigen Bodenkontakt auch ganzheitlichen Kontakt dazu aufzunehmen ist hoch.
Wir bitten Hundebesitzer höflichst das Überqueren der Spielfelder zu unterlassen und die Arbeit der Ehrenamtlichen und unseres eigenen Bauhofes zu respektieren.
Wir bedanken uns bei allen Leuten die den Sportplatz, das Zuhause vieler Kinder und auch das Zuhause vieler Senioren deren Heimat es ist seitdem sie Kinder waren mit dem nötigen Respekt begegnen.
Bei sachdienlichen Hinweisen bitten wir um Kontaktierung der Verantwortlichen im SV Merkur.

Text/Bilder: Vorstand

Ihr AUTO-RUF
in Hanerau-Hademarschen
Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen
(0 48 72) 91 10
ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)
Hans-Rüdiger Lenschow
25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

FLIESENVERLEGUNG
Maurice Wulsten
◆ FLIESEN- PLATTEN- MOSAIKVERLEGUNG
◆ BADMODERNISIERUNG
◆ SILIKONARBEITEN
Landweg 40 . 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: 04872/9686133 . Mobil: 0173/8750350
E-Mail: info@fliesenleger-wulsten.de
www.fliesenleger-wulsten.de

Hanerau-Hademarschen

Nach 55 Jahren wieder vereint - Schuljahrgang 1971



Foto von links nach rechts: Hintere Reihe: Renate Thomsen geb. Möller, Evita Koch, Hartwig Neumann, Klaus Möller ,Volker Sendel, Wolfgang Lähn, Michael Thede, Joachim Lüdecke, Jochen Pahl. Vordere Reihe: Heike Möller geb. Hinz, Heike Hennings geb. Trede, Sigrid Kunkelmoor geb. Hildebrand, Ursula Jahn geb. Schlüter, Karin Jebsen geb. Winter. *Foto: KP*

Am 17. Oktober 2026 trafen sich die ehemaligen Schülerrinnen und Schüler des Jahrgangs 1971 zu einem gemütlichen Klassentreffen in der Wassermühle.
Bei selbstgebackenem Kuchen und einer gemütlichen Kaffeerunde wurden viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach. Einige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden hatten alte Fotos mitgebracht, die vom Müller der Wassermühle an die Wand projiziert wurden. Die Bilder sorgten für reichlich Gesprächsstoff und immer wieder hörte man den Satz: „Weißt du noch?“
Für eine besondere Überraschung sorgte die ehemalige Mitschülerin Karin Jebsen, geborene Winter, sie hatte den alten Kalender des ehemaligen Klassenlehrers, Rüdiger Baselt, mitgebracht, der für großes Interesse und viele weitere Erinnerungen sorgte.
Um 18 Uhr ging das Wiedersehen auf dem Hademarscher Jahrmarkt weiter. Dort trafen sich die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern, um den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Auch nach 55 Jahren gab es noch viel zu erzählen. Die Gesprächsthemen gingen bis in den späten Abend nicht aus. Schließlich verabschiedeten sich alle fröhlich voneinander mit vielen schönen Erinnerungen an einem rundum gelungenen Tag.
Ein Klassentreffen, das einmal mehr zeigt, dass gemeinsame Erinnerungen auch nach vielen Jahrzehnten verbinden.

Text: VS

Anzeigen unter
Telefon
04872 2000
Kiek mol rin





Sonntag 18.10.2026 - 9.30 Uhr

Plötzlich war der Strom weg

Glöye Elektrotechnik
Regional. Zuverlässig. Zukunftssicher.
Kattenbarg 5
25557 Seefeld
Telefon (0 48 72) 34 32
www.gloeye-elektrotechnik.de

Was ist passiert?
Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, kam es im Westen Schleswig-Holsteins zu einer massiven Störung im Stromnetz. Durch einen Kurzschluss im Hochspannungsnetz entstand eine Überspannung und darauf hin folgten teilweise lange Stromausfälle sowie Schäden an Elektroanlagen und -geräten. In der Spitze waren bis zu 40.000 Haushalte in den Kreisen Dithmarschen, Rendsburg-Eckernförde und umliegenden Gebieten von diesem Stromausfall betroffen.



Anlagen mit einem fachgerecht installierten Überspannungsschutz hatten deutlich weniger Schäden an Elektrogeräten.

Sofortiges Handeln war gefordert. Für uns als regionalen Elektrofachbetrieb war schnell klar, welches Ausmaß diese Störung des Stromnetzes für landwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen und Haushalte hatte. Bereits kurz nach der Störung waren unsere Mitarbeiter unterwegs und ein Telefondienst im Büro eingerichtet, um die große Anzahl an Anrufen entgegen zu nehmen und die Einsätze zu koordinieren. Die Stromversorgung bei unseren Kunden wurde größtenteils wieder hergestellt. Schäden wurden geprüft und die wichtigsten Anlagen wurden schnellstmöglich wieder in Betrieb genommen. Von Sonntag bis zum Ende der darauf folgenden Woche waren unsere Mitarbeiter im Dauereinsatz.
Dank unseres großen Lagerbestands an benötigten Ersatzteilen, Sicherungen, Überspannungsschutzeinrichtungen und weiteren Bauteilen konnten wir in den meisten Fällen kurzfristig Hilfe leisten. Erstaunt waren wir über das Ausmaß der Schäden. Ein solches Ereignis war in der über 35-jährigen Firmengeschichte noch nicht aufgetreten.

Überspannungsschutz – unverzichtbar

Bei unseren Einsätzen hat sich deutlich gezeigt, dass Anlagen mit einem fachgerecht installierten Überspannungsschutz, deutlich weniger Schäden an Heizungsanlagen, PV-Anlagen und Endgeräten wie Kühlschränken, Fernsehern, Routern, etc. hatten. Der Überspannungsschutz kann zwar keinen hundertprozentigen Schutz vor jedem Ereignis garantieren, aber er begrenzt die fehlerhafte Spannung und verhindert oft gravierende Folgeschäden. Viele dieser Schutz-Geräte wurden durch die sehr hohe Überspannung teilweise komplett zerstört und mussten ersetzt werden.

Notstrom hat sich bewährt

Gerade in der Landwirtschaft und in Gewerbebetrieben, für Kühlanlagen, bei der Tierhaltung oder anderer wichtiger Technik hat sich gezeigt, wie wertvoll eine vorhandene und fachgerecht installierte Notstromversorgung sein kann. Betriebe, die bereits über einen Notstromanschluss verfügen und ein Aggregat besitzen, konnten größere Ausfallzeiten und Folgeschäden vermeiden.

Unsere Empfehlung:

Setzen Sie auf eine fachgerechte Planung und Installation durch einen regionalen Fachbetrieb. Beim Thema Elektro-Energiesysteme, Ladeeinrichtung, PV und Speichertechnik, Wärmepumpe, usw. sollte nicht der günstigste Preis entscheiden, sondern Qualität und ein Service, der im Störungsfall erreichbar ist.



Viele Kästen ohne Schutz wurden durch die sehr hohe Überspannung teilweise komplett zerstört.
Fotos/Text: Elektro Glöye



Betriebe, die bereits über einen Notstromanschluss verfügen und ein Aggregat besitzen, konnten größere Ausfallzeiten und Folgeschäden vermeiden.

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Jetzt bewerben!
Glöye Elektrotechnik
Wir suchen DICH!
www.elektrotechnik-gloeye.de

Ein großes Dankeschön!

An unsere Mitarbeiter, die ihren Sonntag kurzfristig umgeplant und mit großem Einsatz unterwegs waren. Danke an unsere Kunden für ihre Geduld und ihr Vertrauen sowie an die regionalen Partnerbetriebe, für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Hanerau-Hademarschen

„Vatertagsangeln“ der Erwachsenen und Jugendlichen des ASV



Den 2. Platz belegte Jan Bornemann mit 12 Fischen und 6100 g.

Am 22.10. wurden je 300 Forellen in den kleinen und großen Rehersteich gesetzt. Am 24.10.2026 fanden sich am frühen Morgen, bei lausigem Wetter, 20 Angler der Erwachsenen an den Teichen zum Nachholtermin ein.
In 2 Durchgängen wurde abwechselnd am kleinen und großen Teich geangelt. Insgesamt wurden 90 Forellen gefangen. Dirk Brammer konnte seinen Vorjahrestitel nicht verteidigen, gab den Pokal aber an seinen Vater Uwe weiter, der mit 6 Forellen und 3700 g den ersten Platz belegte. 2. wurde Michael Tohnack mit 5 Fischen und 3450 g, 3. Tim-Sebastian Lüdecke mit 5 Fischen und 3400 g.
Anschließend hat der „Präsi“ uns wieder mit leckerem Grillgut versorgt. Herzlichen Glückwunsch an alle Angler, Petri Heil. Am 25.10. machte es die Jugend dann den Erwachsenen nach. Bei deutlich besserem Wetter holten 11 Kinder und Jugendliche insgesamt 61 Forellen heraus. Also ein wesentlich bessere Fangquote als die Erwachsenen. Uns war ganz wichtig, dass die Jungangler auch ein echtes Erfolgserlebnis haben, deswegen haben wir, wegen der Wetterprognose, keinen Wechsel der Teiche vorgenommen, sondern direkt am kleinen Teich bis 12.30 Uhr durchgeangelt. Der kleine Teich hatte am Tag vorher gute Fangergebnisse geliefert. Die Angler hatten hier auch keine Fangbegrenzung. 1. Platz Peter Eggers mit 13 Fischen und 7500 g, 2. Platz Jan Bornemann mit 12 Fischen und 6100 g (Foto), 3. Platz Felix Lüdecke mit 9 Fischen 5300 g Wir möchten uns bei allen Anglern, ob jung oder „älter“ für die Teilnahme, und die beiden schönen Tage bedanken. Besonders bei allen Helfern und Helferinnen, die im Vorwege für den Freischnitt, Ausstecken, Catering usw. gesorgt haben. Ebenso bei den Erwachsenen Anglern, die unsere Kinder und Jugendlichen so hilfreich unterstützt haben.
Wir Jugendwarte freuen uns natürlich sehr über die rege Teilnahme am Jugendangeln, und hoffen auch in Zukunft die Jugend für das Angeln begeistern zu können.
Nicht vergessen:
Am 05.12.2026 ist wieder Anglerball! Einlass ab 19:00 Uhr im Hademarscher Hof, Eintrittspreis 25,- €.
Es gibt Schnitzelbüffet, eine Tombola mit tollen Preisen, und die Gruppe „Doppelzentner“ sorgt wieder für gute Musik. Karten gibt es wie immer an der Star Tankstelle in Hademarschen. Petri Heil und herzliche Grüße senden die Jugendwarte Maik Seppelt & Britta Meyer & 1.Vorsitzender Thorsten Sick



hundkatze-tierbetreuung
Vor-Ort- oder Tagesbetreuung, Pensionaufnahme

Vor-Ortbetreuung: Ausführen, Füttern etc. · **Tagesbetreuung**: morgens abgeben, abends abholen · **Pensionsaufnahme**: Integration in den Tagesablauf, Spielfreunde, Ausflüge, Auslauffläche vorhanden · **Kein Zwinger**

Info: 04873/90 15 45 und 0173/8 17 89 82
www.hundkatze-tierbetreuung.de

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH
Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau
seit 1946
25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Dörte Pitzke
Marschring 12
25557 Bendorf
(04872) 959753
www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Suppensonntag auf‘m Köhlbarg
11,00 Euro je Liter
Bei jedem 10. Liter gibt es einen Liter gratis. Flyer zum Abstempeln mitbringen.
Abzuholen zwischen 11.00 und 13.00 Uhr.
Bitte einen Topf mitbringen.
8. November 2026 **Tomatensuppe**
15. November 2026 **Gyrossuppe**
22. November 2026 **Pizzasuppe**
29. November 2026 **Hühnersuppe**
6. Dezember 2026 **Erbsensuppe**
13. Dezember 2026 **Kartoffelsuppe**
Hotel - Landgasthof Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-3333

In einer Bestattungsvorsorge kann man Wünsche festlegen

In einer Bestattungsvorsorge kann man seine eigene Bestattung festlegen; was soll stattfinden, wie soll es stattfinden, wo soll es stattfinden, in welchem Rahmen, wer soll dabei sein, soll es eine Erdbestattung oder Einäscherung sein, soll es auf dem Friedhof sein oder mit der Urne auf See, Ruhe Forst (Wald), Diamant oder Christal aus der Asche werden.
Mit Pastor/in oder ein/e freier Redner/in, Kaffeetafel ja oder nein, Anzeige und wenn in welcher Zeitung, Trauerbriefe drucken, Bild bei der Trauerfeier aufstellen, Lieder für die Trauerfeier, welche Blumen, Sarg, Urne, Decke und Kopfkissen, eigene Kleidung oder ein Talar, wenn auf dem Friedhof mit Sarg, in Rasen oder zum Selbstpflegen, 1 Platz oder für den Ehepartner und weitere Angehörige, wenn mit Urne auf dem Friedhof in Rasen, oder zum selbstpflegen oder eine Themenbestattung am Baum (diese Form wird aber nicht von allen Friedhöfen angeboten) im Ruhe Forst (Wald) 1 Platz am Baum oder für den Ehepartner mit oder 1 Familienbaum wo dann bis zu 12 Urnen beigesetzt werden können oder soll gar nichts stattfinden und die Urne still beigesetzt werden (ohne Angehörige). Die Kosten für eine Beerdigung variieren sehr von dem was man möchte: 2800 € - 15000 € sind möglich und auch 20000 € wären möglich. Es richtet sich wirklich immer nach den Wünschen was man und wie man seinen Abschied durchführen möchte. Empfehlung ist sich einfach mit einem Bestatter vor Ort auszutauschen bzw. einen Termin zu machen um Details zu besprechen.



In einer Bestattungsvorsorge kann man seine eigene Bestattung festlegen und Wünsche äußern. *Foto: KI generiert*

Warum man eine Vorsorgevollmacht einrichten sollte

In jungen und gesunden Tagen machen wir uns keine oder zumindest nur sehr wenige Gedanken darüber, inwieweit wir für Krisenzeiten vorsorgen sollten. Dabei gibt es Situationen, die wirklich jeden Menschen ereilen können und die dazu führen, dass der Betroffene Entscheidungen nicht mehr selbst vorbereiten und treffen kann. Egal, ob durch Unfall oder sonstige Erkrankungen, wie Schlaganfälle oder altersbedingte Demenz, kann es uns passieren, dass wir unseren Willen nicht mehr klar und deutlich zum Ausdruck bringen können. Geraten wir ohne Vorsorge in eine solche Situation, sieht das Gesetz vor, dass ein sogenannter Betreuer oder eine Betreuerin bestellt wird. Den älteren Lesern ist insoweit sicher noch der frühere Begriff des „Vormunds" geläufig. Ein gerichtlich bestellter Betreuer entscheidet dann anstelle des Menschen, der eben diese Entscheidung nicht mehr selbst treffen kann. Wer dies vermeiden möchte, kann mithilfe einer Vorsorgevollmacht den Grundstein dafür legen, dass ein von ihm selbst ausgewählter vertrauter Mensch notwendig werdende Entscheidungen trifft.
Grundsätzlich kann eine sogenannte „Vorsorgevollmacht" ohne notarielle Hilfe erstellt werden. Es gibt im Buchhandel oder auch auf den Homepages verschiedener Ministerien entsprechende Muster.
Eine notarielle Vorsorgevollmacht hat den Vorteil, dass der Notar bei der Abfassung der Vollmacht noch nützliche Ratschläge und Hinweise erteilen wird und dass die Vollmacht den Bevollmächtigten auch in die Lage versetzt, Immobiliengeschäfte oder gesellschaftsrechtliche Entscheidungen zu tätigen. Bei privatschriftlichen Vollmachten ist dies nicht der Fall.
Fazit: Wer sicherstellen möchte, dass ein Vertrauter notwendig werdende Entscheidungen trifft, wenn man selbst an einer derartigen Entscheidung gehindert ist, sollte rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht errichten. Notare, die Ihnen dabei behilflich sind, finden Sie in Albersdorf, Hohenwestedt oder Schenefeld und natürlich auch in anderen größeren Städten. Der Verfasser dieser Zeilen darf aus berufsrechtlichen Gründen in Hanerau-Hademarschen keine notariellen Tätigkeiten ausüben. *Text: Kanzlei Elvers*


Eine notarielle Vorsorgevollmacht hat den Vorteil, dass der Notar bei der Abfassung der Vollmacht noch nützliche Ratschläge und Hinweise erteilen wird *Foto: KI generiert*

KANZLEI am Landweg
Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg
Versicherungsrecht ▪ Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen ▪ Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht ▪ Erbrecht
Mannhardtstraße 15a ▪ 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de ▪ „info@kanzlei-am-landweg.de"

Bestattungen Marco Thöm
Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86
• Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
• Tag und Nacht dienstbereit
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge

RuheForst Aukrug-Waldhütten – Letzte Ruhe unter alten Bäumen



Seit mittlerweile fünf Jahren besteht der RuheForst Aukrug-Waldhütten. *Fotos: RuheForst Aukrug*

Immer mehr Menschen wünschen sich eine letzte Ruhestätte in der Natur. Der RuheForst Aukrug-Waldhütten bietet hierfür einen besonderen Ort inmitten der Wälder des Naturparks Aukrug.



Der RuheForst Aukrug-Waldhütten bietet einen besonderen Ort inmitten der Wälder des Naturparks Aukrug.

Abseits von traditionellen Friedhöfen finden Menschen im RuheForst Aukrug-Waldhütten ihre letzte Ruhe unter alten Bäumen in einer gewachsenen Waldlandschaft. Die natürliche Umgebung mit ihren mächtigen Bäumen, dem Wechsel der Jahreszeiten und der besonderen Stille des Waldes schafft einen würdevollen Ort des Abschieds und der Erinnerung.

Seit mittlerweile fünf Jahren besteht der RuheForst Aukrug-Waldhütten. Das Interesse an dieser Form der Bestattung ist in dieser Zeit stetig gewachsen. Viele Menschen schätzen insbesondere die Möglichkeit, ihre letzte Ruhestätte bereits zu Lebzeiten selbst auszuwählen und damit auch ihre Angehörigen später zu entlasten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Pflegefreiheit der Grabstätten. Anders als auf herkömmlichen Friedhöfen übernimmt hier die Natur die Gestaltung. Der Wald bleibt in seinem ursprünglichen Charakter erhalten und verändert sein Erscheinungsbild im Rhythmus der Jahreszeiten.

Wer den RuheForst kennenlernen möchte, kann sich bei einer unverbindlichen Waldführung über das Konzept der Naturbestattung, die Auswahl eines RuheBiotops und die Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge informieren.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim RuheForst Aukrug-Waldhütten.

Abschied nehmen mit einem einfühlsamen Trauerredner

Nichts berührt unser Leben tiefer als der Verlust eines geliebten Menschen. In der Trauer fällt es Angehörigen und Freunden oft schwer, bei einer Trauerfeier die passenden Worte zu finden. Erinnerungen sind kostbar, doch gerade in einem Moment des Abschieds kann es eine große Herausforderung sein, sie in eine Rede zu fassen. Trauerredner übernehmen diese Aufgabe: Sie erinnern an den Verstorbenen, würdigen sein Leben und spenden den Hinterbliebenen Trost.

Damit die Rede persönlich und authentisch wird, spricht der freie Trauerredner vorab mit Familie und Freunden. In diesen Gesprächen erzählen sie von besonderen Erlebnissen, wichtigen Lebensstationen und den kleinen Eigenheiten, die den Verstorbenen unverwechselbar gemacht haben. Aus Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten entsteht eine Ansprache, die seine Persönlichkeit und seinen Lebensweg widerspiegelt. Auch passende Zitate, Gedichte und Musikwünsche können Teil der Feier sein und helfen, gemeinsame Erinnerungen lebendig werden zu lassen.

So entsteht ein würdevoller Abschied, der Raum für Trauer lässt und zugleich das Leben des Verstorbenen in den Mittelpunkt stellt. Wenn Hinterbliebene nach der Rede fragen: „Haben Sie ihn gekannt?“, weiß ich, dass es mir gelungen ist, dem Verstorbenen nahe und authentisch zu begegnen.

Text: S. Lorenzen

BETH
BESTATTUNGEN
seit 1922
Erdbestattungen
See- und Naturbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgevertrag
Feuerbestattungen
Überführungen
Vorsorgeberatung
Trauerbegleitung
sehr individuelle Trauerfeiern
Inhaber
Sascha Reimer
- immer erreichbar -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344
Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de

Waldbestattung im RuheForst Aukrug-Waldhütten
Herzlich willkommen zu unseren Führungen
Während einer kostenlosen Führung haben Sie die Möglichkeit, unseren RuheForst in Aukrug-Waldhütten kennenzulernen und sich näher über die besondere Bestattungsform der Waldbestattung zu informieren. Wir beraten Sie gerne und würden uns freuen Ihnen unseren einzigartigen Wald zu zeigen um Ihnen bei der Auswahl einer letzten Ruhestätte hilfreich zur Seite zu stehen.
RuheForst
RuheForst. Ruhe finden
Wir senden Ihnen gern weitere Informationen: RuheForst Aukrug-Waldhütten · Familie Ebeling · Waldhütten 3
24594 Meezen · Tel.: 04873 - 217 · mobil: 0171-5 14 58 25 · info@ruheforst-aukrug.de · www.ruheforst-aukrug.de

Gokels

25 Jahre bei Broesel Fahrzeugtechnik in Gokels



Florian Boll (links) ist seit 25 Jahren bei Broesel Fahrzeugtechnik in Gokels. Alexander Brosze gratuliert herzlich und freut sich über die angenehme Zusammenarbeit.

Florian Boll feiert sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei Broesel Fahrzeugtechnik. Am 1. August 2001 begann er dort seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker. Schon damals war seine Begeisterung für Autos groß. Während seiner Lehrzeit baute er in seiner Freizeit ein Ackerrallye-Auto, mit dem er prompt den zweiten Platz belegte. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung entschied sich Boll, im Betrieb zu bleiben.

Die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima überzeugten ihn seinen beruflichen Weg bei Broesel Fahrzeugtechnik fortzusetzen. Über die Jahre sammelte er umfangreiche Erfahrung und entwickelte sich zu einem vielseitigen Fachmann. Besonders im Bereich der Elektrofahrzeuge hat er sich einen Namen gemacht. Mit seiner Geduld, seiner freundlichen Art und seinem fundierten Fachwissen ist Boll eine wichtige Stütze des Unternehmens. Er nimmt sich Zeit für die Anliegen der Kundinnen und Kunden und findet auch bei kniffligen Fragen passende Lösungen. Durch seine langjährige Tätigkeit kennt er den Betrieb, seine Abläufe und viele Kundinnen und Kunden bestens. Entsprechend geschätzt ist er sowohl im Team als auch bei der Kundschaft.

Ein Vierteljahrhundert im selben Betrieb steht für großes Engagement und eine enge Verbundenheit mit dem Arbeitsplatz. Für Broesel Fahrzeugtechnik ist das Jubiläum daher ein schöner Anlass, auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und Bolls Beitrag zum Unternehmenserfolg zu würdigen.

Zum 25-jährigen Jubiläum erhielt Boll eine Prämie in Höhe von 2.500 Euro. Auch gemeinsam soll gefeiert werden: Ein Essen mit dem gesamten neunköpfigen Team ist geplant. Damit wird das Jubiläum nicht nur zu einem persönlichen Meilenstein für Florian Boll, sondern auch zu einem besonderen Anlass für die Kolleginnen und Kollegen bei Broesel Fahrzeugtechnik.



Die Freisprechung von Florian Boll nach der dreieinhalbjährigen, erfolgreichen Ausbildung.



Während seiner Lehrzeit baute er in seiner Freizeit ein Ackerrallye-Auto, mit dem er prompt den zweiten Platz belegte.



LASS Friedrich Lass GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR
Mühlenweg 11
25557 Hademarschen
Telefon (0 48 72) 26 13
25596 Wacken
Telefon
(0 48 27) 99 83 972
www. lass-heizung.de

Dachdeckerei Warnholz
Flachdachbau
Flachdachsanierung
Flachdachabdichtung
Reparaturen aller Art
Dachbegrünung
Lichtkuppeln & -bänder
Spezialist für Flachdächer in Hamburg & Schleswig-Holstein
Thies Warnholz
Dachdeckermeister
Hanerau-Hademarschen
0172/41 54 057
www.dachdeckerei-warnholz.de
info@dachdeckerei-warnholz.de

Todenbüttel

Erntedank mit Vortrag

Unsere diesjährige Erntedankfeier fand am 01.10.2026 im Sportlerheim in Todenbüttel statt. Nachdem wir uns mit einer leckeren Süßkartoffelsuppe von der Krassen Knolle aus Lütjenwestedt gestärkt hatten, durften wir unsere Referentin Frau Meenken-Sievers begrüßen. Sie hatte uns einen Vortrag über "Mental Load und Care Arbeit - Unsichtbare Arbeit sichtbar machen" mitgebracht. Hier ging es darum, die täglichen "kleinen" und "großen" Aufgaben, wie Termine, Einkaufen, Kinderbetreuung, Verpflegung usw. sichtbar zu machen und wie sich diese dauerhafte, mentale und emotionale Beanspruchung auf unsere Gesundheit auswirken kann. Frau Meenken-Sievers versuchte, uns zu diesem Thema zu sensibilisieren und hatte auch zahlreiche praktische Lösungsansätze im Gepäck. Viele Landfrauen erkannten sich an diesem Abend in zahlreichen Situationen wieder und konnten den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. *Text/Foto: Steffi Hönck*



Frau Meenken-Sievers hielt einen Vortrag über "Mental Load und Care Arbeit - Unsichtbare Arbeit sichtbar machen".

Todenbüttel/Osterstedt

Erntedankgottesdienst

In diesem Jahr feierte die Kirchengemeinde Todenbüttel ihren Erntedankgottesdienst in Osterstedt. Die Diele der Familie Bracker war festlich mit zahlreichen Ernteerträgen geschmückt und bot einen stimmungsvollen Rahmen. Rund 110 Personen fanden Platz und lauschten der Predigt von Pastor Engelkes-Krückmann. Im Anschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei einer leckeren Kartoffelsuppe stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Herzlichen Dank an die Familie Bracker und an alle, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Foto: Maren Rehmke



Rund 110 Personen fanden auf der Diele Platz und lauschten der Predigt von Pastor Engelkes-Krückmann. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Ernte, die Dankbarkeit und die Gemeinschaft.



Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Pflegezentrum
Op den Botterbarg
Senioren- und Pflegeheim

Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Matthias Pfeiffer
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net

constabel
seit 1856
druck & design
Ob für Hochzeiten oder Geburtstage,
bei uns finden Sie für jeden Anlass
die passende Einladungskarte.
Wir beraten Sie gerne!
Im Kloster 18 • 25557 Hanerau-Hademarschen • ☎ 0 48 72 - 20 00
mail@constabel-druck.de • www.constabel-druck.de

www.rbtodenbuettel.de
Ihre Bank vor Ort.
Egal, wo Sie uns brauchen –
wir sind für Sie da:
Vor Ort mit persönlicher Beratung
und digital rund um die Uhr mit
modernen digitalen Services.
Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Hanerau-Hademarschen

„Der Arzt des Königs“ Buchvorstellung mit Verlosung



Der Roman erzählt die Geschichte von Johann Friedrich Struensee (1737–1772), einem deutschen Arzt und Aufklärer, der in wenigen Jahren vom unscheinbaren Armenarzt zum mächtigsten Mann Dänemarks aufsteigt – und ebenso rasch wieder stürzt.

Struensee wächst in Halle an der Saale als Sohn eines strengen pietistischen Pastors auf. Schon früh zeigt er einen scharfen, unabhängigen Verstand und ein ausgeprägtes Interesse an Medizin und den Ideen der Aufklärung. Nach dem Studium arbeitet er als Stadtphysikus in Altona, wo er die Not der Armen hautnah erlebt und sich einen Ruf als fähiger, unkonventioneller Arzt erwirbt. Sein Leben ändert sich grundlegend, als er 1768 als Reisearzt in den Dienst des jungen dänischen Königs Christian VII. tritt.

Christian VII. ist ein gebrochener, psychisch schwer belasteter Herrscher – impulsiv, ängstlich und von seinem Hof isoliert. Struensee erkennt in ihm nicht nur einen Patienten, sondern einen Menschen, dem er Orientierung und Vertrauen geben kann. Rasch wird er zum engsten Vertrauten des Königs und gewinnt damit Zugang zu den Schaltstellen der Macht. Gleichzeitig begegnet er der jungen Königin Caroline Mathilde, einer englischen Prinzessin, die in der kalten Etikette des dänischen Hofs vereinsamt ist. Zwischen dem Arzt und der Königin entsteht eine intensive, intellektuelle und emotionale Verbindung, die sich bald zu einer heimlichen Liebesbeziehung vertieft.

Ab 1770 nutzt Struensee den Einfluss, den der König ihm überträgt, um umfassende Reformen durchzusetzen. Er schafft die Folter ab, führt die Pressefreiheit ein, modernisiert Verwaltung und Justiz, bekämpft Korruption und versucht, die Macht des Adels und der Kirche zurückzudrängen. Viele seiner Maßnahmen sind von aufklärerischem Geist getragen und zielen auf eine vernünftigere, humanere Ordnung. Doch er unterschätzt die Beharrungskräfte des Hofes.

Die Königinmutter Juliane Marie, der konservative Politiker Ove Høegh-Guldberg und Teile des Adels sehen in ihm einen gefährlichen Emporkömmling, der die alte Ordnung bedroht.

Während Struensee immer mehr Macht auf sich vereint und gleichzeitig die Affäre mit der Königin riskanter wird, formiert sich der Widerstand im Verborgenen. Im Januar 1772 kommt es zum Staatsstreich. Struensee und sein Vertrauter Enevold Brandt werden verhaftet. Nach einem Prozess, der mehr der Machtsicherung als der Gerechtigkeit dient, wird Struensee zum Tode verurteilt. Am 28. April 1772 wird er auf dem Øster Fælled in Kopenhagen hingerichtet.

Der Roman schildert nicht nur den politischen Aufstieg und Fall, sondern auch die inneren Widersprüche seines Helden: den Idealisten, der die Welt verbessern will, und den Mann, der von Macht, Nähe und Leidenschaft erfasst wird. Er zeigt, wie Aufklärung und Absolutismus aufeinanderprallen, wie persönliche Beziehungen politische Entscheidungen durchdringen und wie schnell ein Reformer zum Opfer der Kräfte werden kann, die er herausfordert.

Am Ende bleibt das Bild eines Mannes, der zu früh, zu weit und zu allein gegangen ist – und dessen kurze Herrschaft dennoch Spuren hinterlassen hat.

Hans-Henning Studt, geboren 1968, ist gelernter Medientechnologe Druck und arbeitet hauptberuflich in einem mittelständischen Unternehmen für pharmazeutische Verpackungen. Seine ersten Versuche, Texte auf Papier zu bringen, führten zu seiner ersten Veröffentlichung, einem Lyrikband mit dem Titel „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Fast zeitgleich schrieb er Kurzgeschichten über das Dorfleben der 70er und 80er Jahre an der Schleswig-Holsteinischen Westküste, wo er auch lebt. Diese Geschichten über ein fiktives norddeutsches Dorf wurden im Buch „Brakelsbüll“ zusammengefasst. „Der Arzt des Königs“ ist sein erster historischer Roman.

In seiner Freizeit liest er gerne, singt im Chor und unternimmt ausgedehnte Wanderungen in den Alpen und macht Fahrradtouren.

Verlosung des historischen Romans „Der Arzt des Königs“ Johann Friedrich Struensee, Autor Hans- Henning Studt

Herr Studt, der Autor aus unserer Region, möchte zwei Exemplare seines historischen Romans verlosen.

Ein wunderbares Weihnachtsgeschenk. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, möge bitte eine Postkarte oder E-Mail schicken an: Constabel druck&design, Im Kloster 18, 25557 Hanerau-Hademarschen oder mail@constabel-design.de.

Das Buch erscheint Anfang Dezember; der Gewinner/in bekommt eine Benachrichtigung. Das Buch wird dann rechtzeitig vor Weihnachten überreicht. Einsendeschluss ist der 25. November.





Hanerau-Hademarschen

Volkstrauertag am 15.11.2026 in Hanerau-Hademarschen



Am Volkstrauertag stehen alle Flaggen auf "Halbmast".

„Was soll eigentlich dieser Volkstrauertag?“ Traditionen sind wichtig. Doch oft stellt sich die Frage, woher diese kommen und was sie bedeuten. Mitte November begehen wir jedes Jahr den Volkstrauertag. Ein Tag, an dem in allen Dörfern und Kommunen ein Kranz an den Ehrenmalen zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege niedergelegt wird. Mit Musik und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, mit den Menschen aus Politik und Gesellschaft unserer Region. An vielen Orten sind auch die Bürgerinnen und Bürger explizit eingeladen. In nahezu allen Familien gibt es Menschen, die Opfer der Weltkriege wurden.Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass auch an die Menschen gedacht wird, die Opfer der Kriege und Auseinandersetzungen der jüngeren Geschichte wurden und sind. Es ist ein Tag, an dem wir der Opfer und Toten gedenken und die Demokratie feiern, die für unsere Gesellschaft überlebenswichtig ist. In diesem Jahr beginnen wir in Hanerau-Hademarschen eine neue Tradition. Denn Demokratie heißt auch barrierefreie Begegnung und die Möglichkeit zum Austausch. Es wird eine Friedensandacht um 9.30 Uhr geben. Die zentrale Gedenkfeier beginnt um 10.00 Uhr wetterunabhängig im Gemeindehaus, Propst-Treplin-Weg 6. Die Festrede beschäftigt sich mit dem Willy-Brandt-Zitat „Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“ Stimmen aus Katastrophenschutz, Schulalltag und Bundeswehr kommen zu Wort. Die Kranzniederlegung und das Totengedenken am Ehrenmal in Hademarschen können überdacht mitverfolgt werden. Im Anschluss an die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Hanerau laden die Gemeinde Hanerau-Hademarschen und die Kirchengemeinde Hademarschen alle Bürgerinnen und Bürger der zum Kirchspiel gehörenden Ortschaften zu Imbiss und Austausch in das Gemeindehaus ein. Demokratie heißt: Schritte wagen! Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Herzlich willkommen am Volkstrauertag! *Text: Diana Krückmann / Foto: Bauhof*

Gemeinde Hanerau-Hademarschen
und Ev.-Luth.Kirchengemeinde Hademarschen

laden ein zur zentralen Gedenkfeier anlässlich
des **Volkstrauertages** am
Sonntag, den 15. November 2026
in das Gemeindehaus, Propst-Treplin-Weg 6.

Programmablauf:

9.30 Uhr Friedensgebet
10.00 Uhr zentrale Gedenkfeier
- Musikstück der Liedertafel
- Festrede: ***„Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“*** Willy Brandt
- Musikstück der Liedertafel
- Festzug zum Ehrenmal in Hademarschen mit Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen u. Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen
- Musikstück Feuerwehrmusikzug
- Kranzniederlegung
- Totengedenken
- Gemeinsames Singen der Nationalhymne
- Abtreten der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen

Gedenken am Ehrenmal in Hanerau
- mit Musik, Totengedenken und Kranzniederlegung

Im Anschluss wird zu einem **Imbiss und Austausch** ins Gemeindehaus Propst-Treplin-Weg 6 eingeladen.

Thomas Deckner
Bürgermeister

Diana Krückmann
Ev.- Kirchengemeinde Hademarschen



Seefeld

Tai Chi im Seefelder SV



Tai Chi, wird oft auch als „chinesisches Schattenboxen" bezeichnet – gar nicht mal falsch, denn im Ursprung ist Tai Chi eine Kampfkunst. *Foto: Pixabay*

Bereits seit Juni bietet der Seefelder SV Tai Chi Chuan für Anfänger und Fortgeschrittene an. Gelernt wird eine Kurzform des Yang-Stils – und es sind noch Plätze frei. Tai Chi Chuan (in der modernen Umschrift Taijiquan), oder kurz Tai Chi, wird oft auch als „chinesisches Schattenboxen" bezeichnet – gar nicht mal falsch, denn im Ursprung ist Tai Chi eine Kampfkunst. Deren Bewegungsform eben auch entspannend und gesund ist – die Hauptvertreter der chinesischen Familienstile entschlossen sich vor rund hundert Jahren, ihre Kunst auf diese Art öffentlich zu unterrichten. Tai Chi kommt heute weltweit in vielen Stilen und Varianten daher, von der meditativen Bewegung bis hin zu kämpferischen Anwendungen. „Klar geht es darum, sich erst mal zu entspannen", sagt der Leiter der Seefelder Gruppe, Hanjo Schlüter, der selbst mehr als 25 Jahre Erfahrung hat, „aber am meisten Spaß machen mir die Partnerübungen, bei denen man spielerisch versucht, die Lücke in der Balance des anderen zu finden."Was man am ehesten kennt: Das typische, zeitlupenhafte Schattenboxen allein oder in der Gruppe. Diese Form hilft, loszulassen, die eigene Struktur und Stabilität zu finden und die Bewegungen exakt auszuführen. Wie stehe ich „gut"? Wie kann ich eine Kraft, die auf mich einwirkt, ganz locker aushalten? Kann ich das überhaupt entspannt annehmen? Da kommen dann Übungen zu zweit ins Spiel, mit denen man genau das austestet. Um Selbstverteidigung geht es dabei übrigens nicht, selbst wenn immer wieder die eine oder andere Technik geübt wird. „Es geht darum, einfach in Bewegung zu kommen", erklärt Hanjo Schlüter, „zusammen den Alltag auszublenden und mal etwas ganz anderes zu erfahren." Beim Tai Chi üben Menschen jeden Alters gemeinsam – eine gewisse Grundbeweglichkeit ist von Vorteil, lässt sich aber durch Tai Chi auch wieder herstellen. „Wer Tai Chi Chuan übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser", heißt es in China – wer das ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern: dienstags um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Seefeld, Mühlenstraße 3. Anmeldung und Fragen gern an Hanjo Schlüter, 0151 58 13 74 06.



Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Todenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen / Holst.

Nummer 45 | Freitag, den 9. November 1956 | Jahrgang 8

Dicht an einem neuen Weltkrieg vorbei

Wir sind alle durch die Weltereignisse der letzten beiden Wochen sehr erregt worden. Das Erregendste ist, daß wir ganz nahe vor dem Ausbruch eines neuen Weltkrieges gewesen sind. Aber wer die Bibel kennt, der weiß, daß wir mit dieser furchtbaren Möglichkeit immer rechnen müssen. Denn nach ihr werden die Kriege nicht aufhören, vielmehr immer greulicher werden, bis Jesus Christus wiederkommt und sein Friedensreich bringt.

Davon spricht das Evangelium dieses Sontags. Matth. 24,15 — 28.

Trauungen

In den Stand der heiligen Ehe traten und wurden kirchlich getraut: der Bäckergeselle Karl Erich Reitz aus Hademarschen und Eva Anita Mäding aus Bendorf.

»Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben«. Offenbarung Johannes 2,10

Hohes Alter

Seinen 81. Geburtstag begeht am 9. November Andreas Rohwedder aus Großenbornholt.

Am 12. November werden Albert Fenske aus Pemeln 86 und die Witwe Bertha Schleusner aus Hademarschen 89 Jahre alt.

Am 13. November begeht Heinrich Schröder aus Hademarschen seinen 84. Geburtstag.

Wir wünschen den lieben hochbetagten Geburtstagskindern von Herzen Gottes Segen und Kraft und Freudigkeit von ihm, der uns hebt, trägt und errettet.

»Weil denn weder Ziel noch Ende sich in Gottes Liebe find't, ei, so heb' ich meine Hände zu dir, Vater, als dein Kind. Bitte, wollst mir Gnade geben, dich aus aller meiner Macht zu umfangen Tag und Nacht hier in meinem ganzen Leben, bis ich dich nach dieser Zeit lob und lieb in Ewigkeit«!

Beerdigungen

Nach Gottes heiligem Ratschluß wurden aus diesem zeitlichen Leben heimgerufen: am 3. November die Witwe Anna Maria Buchholz, geb. Maske aus Spann im 66. Lebensjahr; wir bestatteten sie am 6. November und stellten uns unter das Gotteswort: »Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir«. Hebräer 13,14.

Am 6. Nov. wurde heimgerufen der Oberstudiendirektor i. R. Prof. Fritz Deutsch aus Hademarschen im 85. Lebensjahr; wir bestatteten ihn am 9. Nov. und stellten uns unter das Wort Christi: »Kommet her zu mir alle, . . .« Ev. Matthäus 11,28

Kirche zu Hademarschen

Sonnabend, den 10. November
19,30 Uhr Wochenschlußandacht im Pastorat in der Kaiserstraße 9

Sonntag, den 11. November
9,30 Uhr Gottesdienst. Predigt: 1. Tessalonicher 5,14–24
Nach dem Gottesdienst Beichte und Feier des heiligen Abendmahls
13 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, den 13. November
19,30 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Thaden

Mittwoch, den 14. November
19,30 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Beldorf

Freitag, den 16 November
20 Uhr Bibelstunde im Pastorat in der Kaiserstraße Wir lesen die Offenbarung des Johannes.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

Die Gemeinde wird für Freitag, dem 9. November 1956 um 20 Uhr, herzlich zu einem Bittgottesdienst für den Frieden der Welt in der Kirche zu Hademarschen eingeladen Von 19,50 bis 20 Uhr ruft die Glocke unserer Kirche alle die zum stillen Gebet für den Frieden der Welt, die nicht haben zur Kirche kommen können.

Um 20 Uhr findet dann der Vortrag von Frau Oberin Mandel statt: Was wissen wir über das Leben nach dem Tode?

Die Kirche ist geheizt.

Mitglieder-Versammlung

Der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe ladet zu einer Mitgliederversammlung ein am Montag, dem 12. November 20 Uhr, in Hadenfeldts Gaststätte.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Taufen

Am 4. November wurde im Gottesdienst getauft:
Margarete Schlüter, das Kind des Arbeiters Rudolf Schlüter aus Osterstedt und der Elfriede Marie Luise, geb. Riewe.
Im Elternhaus zu Haale wurde am gleichen Tag Karin Bockhorn, das dritte Kind des Schmieds Hans Jürgen Bockhorn und der Anneliese, geb. Timm, getauft.

Nun wir legen an dein Herz, was von Herzen ist gegangen.
Führ die Seufzer himmelwärts und erfülle das Verlangen;
ja, den Namen den wir geben,
schreib ins Lebensbuch zum Leben.

Hohes Alter

Am 6. November konnte Herr Juruleit aus Todenbüttel seinen 80. Geburtstag feiern. Ebenfalls seinen 80. Geburtstag kann am 13. November Wilhelm Kleinwort aus Osterstedt begehen.

Markus Pahl aus Beringstedt vollendet am selben Tag sein 78. Lebensjahr.

Am 15. November begeht Claus Hinrichs aus Beringstedt seinen 81. Geburtstag.

Gott sei uns gnädig und segne uns;
Er lasse uns sein Antlitz leuchten. Psalm 67,2

Aus der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes

Nach dem Ausscheiden von Frl. W. Göttsche, die bisher als Organistin und Kirchenrechnungsführerin Dienst in der Kirchengemeinde Todenhüttel getan hat, wählte der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 17. Oktober Herrn Claus Lemster aus Haale einstimmig als Kirchenrechnungsführer. Das Amt des Organisten erfährt eine Aufteilung in der Weise, daß Herr Schulleiter Roske in Beringstedt, der schon in seiner schlesischen Heimat das Kantorenamt inne hatte, vorerst den Dienst an der Orgel übernommen hat. Den Kinderchor wird Herr Lehrer Profitlich von der Schule in Todenbüttel leiten.

Dem Kirchenvorstand lag eine Bitte des Martinshauses vor, wie alljährlich auch in diesem Jahr die Landwirte des Kirchspiels um eine besondere Erntegabe zum Besten der vielen Waisenkinder im Rendsburger Martinshaus zu bitten. Ein Mitglied unseres Kirchenvorstandes hatte in diesem Jahr Gelegenheit, die Einrichtungen des Martinshauses zu besichtigen und konnte berichten, wie in diesem Heim auch Kinder unserer ländlichen Kreise und dort besonders sorgsam erzogen und ausgebildet werden. Der Kirchenvorstand beschloß, diese Bitte an unsere Bauern und Landwirte weiterzugeben.

Wir wollen uns dabei erinnern lassen, daß unsere Landjugend in diesem Jahr die Erntekrone im Erntedankgottesdienst mit dem Vers überreichte:

Die Ernt ist nun vollendet, der Segen eingebracht,
woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht.
Der alte Gott lebt noch,
man kann es deutlich merken an so viel Wunderwerken,
drum preisen wir ihn hoch.

Kirche zu Todenbüttel

11. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
9,30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls
13 Uhr Kindergottesdienst
15 Uhr Außengottesdienst in der Schule zu Lütjenwestedt mit Feier des heiligen Abendmahls
Montag, den 12. November
19,30 Uhr Junge Gemeinde im Pastorat

Verantwortlich für den kirchl.-Textteil Hans Treplin, Hademarschen · Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Constabel · Druck und Verlag Wilhelm Constabel vormals Th. Constabel, Hademarschen · Erscheint wöchentl. einmal · Anzeigenpreis Die einspaltige Millimeter-Zeile 0,15 · Bezugspreis 0-60 DM · DN 225 1600

Der verlorene Sohn

aus »Die Kirche im Dorf«

Claus Steding geht müde den schmalen Feldweg entlang, der in ein kleines, stillgelegenes Dorf führt. Er ist nicht mehr jung. An seinen Schläfen schimmert es schon weiß. Der Atem geht schwer und stoßweise. Wie eine nagende Krankheit sitzt ihm das Alter in den Knochen.

Keuchend bleibt er stehen. Ein heimatliches Gefühl steigt in ihm auf. Fiebernd schaut er in die Richtung des Dorfes, wo inmitten zahlreicher Obstbäume ein stattliches Bauernhaus steht. Es ist sein liebes Elternhaus, das er noch vor Dunkelheit erreichen muß.

Langsam geht er weiter. Es kommen ihm jetzt allerlei Gedanken, die ihn martern und sein Inneres zerwühlen. Das Bewußtsein einer großen Schuld drückt wie bleierne Last. Ein unvergeßliches Bild lächelt ihn an. Unverkennbar zeigt es einen vermeintlichen Glückstraum.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Hoffnungsfreudig verläßt er die Seinen. Die Fremde lockt. Heimat und Elternhaus haben keinen Reitz mehr für ihn. Was ist geworden? Nichts hat der große Drang in die Welt eingebracht. Das Ziel seiner frohen Wünsche hat sich als die Stätte eines trügerischen Irrwegs gezeigt.

Wie sündhaft und gottlos . . . Claus Steding stöhnt qualvoll auf. Hätte er je geglaubt, daß er absinken würde zu einer verwahrlosten Kreatur? Und das alles um Rausch, um Triebe, Laster und verbotene Reize? Es ist furchtbar, daran denken zu müssen, wie sehr ihn diese Dinge ins Wanken gebracht haben.

Ein Leben voll Schmutz und Grauen liegt hinter ihm. Die schöne Jugend ist dahin. Gewaltsame Stürme und Leidenschaften, wilde Fahrten und Abenteuer in der großen Welt, haben diese Jugend zu einem erbärmlichen Leben geformt. Auch nicht der leiseste Gedanke an Gewissensbisse ist gekommen Claus bekommt plötzlich Abscheu vor sich selbst. Er empfindet es wie ein unverzeihliches Vergehen, das jeden Funken eines menschlichen Gefühls löscht und schwere Sühne fordert.

Wie öde, verworren und klanglos ihm die Vergangenheit scheint. Er sieht sie vor sich wie ein sumpfiges Land ohne Blüten und Sonnenschein. Finster die Straßen, von ewiger Verdammnis beschattet, die ihn durch sein abtrünniges Leben zum Mörder an sich selbst gemacht hat. Von all den häßlichen Tagen, Wochen, Jahren ist nur noch Leid geblieben, das ihn wieder in die Heimat treibt. Ob sie noch einmal Platz für ihn hat? Ob noch einmal ein beseelendes Heimatgefühl sein Inneres erfüllt?

Er muß an Jan denken, der den väterlichen Hof führt. Ob er wohl für den Fehltritt seines Bruders Verzeihen hat? Es ist eine bange Frage. Ein ängstlicher Gedanke. Jan ist schon immer etwas engherzig gewesen. Vielleicht liegt es in seiner Art, ohne schlecht darüber denken zu müssen. Aber seine Frau ist anders. Die Jule ist nicht so. Sie ist christlich und fromm. Das liegt im Blut Ihr Herz schlägt auch für andere Menschen. Ja, die Jule, sie ist wirklich ein prächtiger Mensch und wird mit Jan sprechen, schonend so von ungefähr die Sache vorbringen und ein gutes Wort für ihn einlegen. Ja, so muß es gehen. Es ist ein vortrefflicher Gedanke. Er festigt die Zuversicht. Claus muß unwillkürlich lächeln. Ein Zug von innerer Freude huscht über sein welkes Gesicht.

In all diesen Gedanken hat er endlich das Haus erreicht. Vorn im großen Flur bleibt er eine Weile stehen und lauscht. Eine bekannte Stimme schlägt an sein Ohr. »Das ist Jule« — denkt er. Dann sind schlürfende Schritte zu hören. Jeden Moment wird sie ihn überrachen. Claus hat in diesem Augenblick ein ganz beklemmendes Gefühl. Das Herz schlägt zum Zerspringen. Ob er doch lieber umkehren soll? Noch ist es Zeit. Da öffnet sich auch schon die Tür, und auf der Schwelle steht erschrocken die Bäuerin. Ein leiser Schrei zittert von ihren Lippen. »Claus — du — du? — bringt sie mühsam hervor. »Jesses — du mein Gott, wie es mich überrascht!« »Claus, bist du es wirklich?«

Claus ist schon wieder etwas gefaßt. »Nun ja, ich bin es!« — entgegnete er mit ruhiger Stimme. »Muß halt mal wiederkom-

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

men. Ich meine, wenn man älter wird. Habe Schluß gemacht mit dem Leben da draußen. Zwar etwas spät, aber doch noch rechtzeitig, um den Rest meines Lebens vernünftig zu sein. Hätte viel zu besprechen mit euch, wenn es klappen sollte. Vielleicht kann Jan da etwas für mich tun. Das heißt, wenn du mal gütig auf ihn einreden würdest, Weißt Jule, wenn ich wiederkommen dürfte, könnte ich noch ein anständiger Mensch werden!«

»Deine Worte sind sehr beruhigend, Claus. Der gute Vorsatz soll an meinem Tun nicht scheitern. Wenn ich helfen kann, soll es gern geschehen. Doch gehen wir einstweilen in die kleine Stube, wo uns niemand sieht. Es ist besser so.«

Rundfunk — Fernsehgeräte
Phonoschränke — Musiktruhen
Reparaturen in eigener Werkstatt
Elektro-Firnau Hademarschen, Ruf 230

»Ja, ich weiß — wegen der Sache von damals!« — stimmt Claus zu und folgt ihr lautlos ins Zimmer. Man muß sich eben danach richten. Warum soll ich mich verleugnen? Meine Schuld ist haushoch, ich bin es mir bewußt, aber ich will gutmachen! Mit Heißhunger verzehrt er das Essen, das sie ihm vorsetzt. Wie gut es ihm tut . . . Er schaut sie dankbar an.

»Jule!« — sagt er dann vertrauensvoll, nachdem er eine Weile geschwiegen hat. »Weißt du, was es heißt, ein Elternhaus zu verlieren? Wie soll ich's danken, wenn ich Zuflucht finde? Nie hab ich gewußt, wie groß der Verlust ist. Erst die Fremde und das ruchlose Leben haben es mich gelehrt. Glaube mir, daß es mein aufrichtiger Wille ist, wieder als Mensch unter Menschen zu leben. Möge Gottes Walten so sein, daß es sich günstig fügt. Es ist ein schwerer Weg, den ich gegangen bin. Aber Gott hat mir den Mut und die Kraft gegeben, und ich hoffe, daß er auch weiterhin zu mir steht«. Fortsetzung folgt.

Bekanntmachung

über die Rattenbekämpfung in der Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Im Interesse der Volksgesundheit und der Ernährungssicherung muß auch in diesem Jahr die Rattenbekämpfung in Schleswig-Holstein energisch durchgeführt werden. Sie erfolgt auf Grund der Verordnung über die Rattenbekämpfung vom 27. September 1952 (Gu VOBl. 1952 S. 159). Die nach § 1 der Verordnung vorgesehene Rattenbekämpfung ist in der Zeit vom

12. bis 17. November 1956

durchzuführen.

Auf die genaue Beachtung der Vorschriften werden die Pflichtigen (Haus- und Grundstückseigentümer, Pächter usw.) besonders hingewiesen. Die Kosten für die Rattenbekämpfung gehen zu Lasten der Pflichtigen.

Es findet eine Nachkontrolle statt. Die Einkaufsbescheinigung ist vorzulegen.

Hanerau-Hademarschen, den 8. November 1956

Der Bürgermeister Thomsen

Die diesjährige Arbeit ist nahezu beendet. Wer noch trocknen lassen will, wird gebeten, dies umgehend mitzuteilen. Nach Beginn der Überholungsarbeiten können keine Aufträge mehr angenommen werden.

Trocknungsgenossenschaft Hohenwestedt
e. G. m. b. H.
Ruf: Hohenwestedt 522

Bausteine schaffen Freude

Alle können mithelfen am Aufbau der Badeanstalt durch den Erwerb von Bausteinen!

Bausteine sind im Werte von 5 —, 10 —, 20.—, 25.—, 50 — und 100.— DM bei allen Sparkassen und Geldinstituten in Hanerau-Hademarschen zu haben.

Statt Karten!

†

Heute entschlief sanft mein guter Mann, unser treuer Vater, Großvater und Urgroßvater, Bruder und Schwager

Professor Fritz Deutsch

Oberstudiendirektor i. R.

im 85. Lebensjahr.

In tiefer Trauer

Anna Deutsch, geb. Hoffmann,
Käte Peipers, geb. Deutsch,
Dr. Fritz Peipers, Landwirtschaftsrat, Hamburg,
Maria Colberg, geb. Deutsch,
Käthe Desdoultes, geb Deutsch, Professorin an der Universität Kairo,
Else Borchert, geb. Hoffmann, Neuruppin,
7 Enkelkinder, 1 Urenkelin.

Hademarschen, den 6. November 1956.

Trauerfeier Freitag, den 9. November, 14.30 Uhr in der Kirche.

†

Heute ist nach kurzer Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Paul Peters

im 69. Lebensjahr heimgegangen. Er folgte nach 14 Tagen seinem Bruder, Pastor i. R. Gerhard Peters in die Ewigkeit.

In stiller Trauer

Frieda Schetelig, geb. Peters
Karl Peters und Frau
Lotte Helen Peters
Martha Peters
und seine Neffen und Nichten

Hanerau, den 6. November 1956

Die Beerdigung findet statt auf dem Hanerauer Waldfriedhof am Freitag, dem 9. November, 15 Uhr vom Trauerhause, Mannhardtstraße 67.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die zahlreichen Kranzspenden, für die nachbarliche Hilfe und die trostreichen Worte des Herrn Pastor Kagerah, beim Heimgange unserer lieben Mutter

Frau Anna Buchholz

geb. Maske

danken herzlich

Gertrud Buchholz
Walter Boberowsky und Frau
Hildegard, geb. Buchholz

Spann, im November 1956

Groß-Preisskat in Hanerau-Hademarschen

am Sonntag, dem 11. November 1956

für insgesamt 10000.— DM garantierte Geldpreise

Anmeldungen: Sonntag, den 11. Nov., von 10 bis 14 Uhr in **Struves Gasthof** (Inh. H. Maack). Spielbeginn 15 Uhr. Einsatz 20.— DM. Kartengeld 1.— DM

Die beteiligten Gastwirte

Wir danken auf diesem Wege herzlich allen, die uns zu unserer

Hochzeit

so reich mit Blumen und Geschenken erfreuten.

Karl-Erich Reitz

u. Frau Anita geb. Mäding

Hademarschen

Für die vielen Aufmerksamkeiten zu unserer

Silberhochzeit

danken wir recht herzlich.

Thies Thiessen u. Frau

Beldorf

Für das freundliche Gedenken, die vielen Blumen und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit

danken wir von Herzen.

Johannes Sievers

und Frau geb. Glindemann

Hof-Ohrsee

Puppenklinik

Schildkrötpuppen

mit Echthaar u. Mamastimme

Sämtliche Puppenbekleidung und Ersatzteile vorrätig.

Anfertigung v. Puppenperücken

Salon Ziegler

Hanerau

Habe einen gut gebrauchsfähigen

Ackerwagen

(Leiterwagen) zu verkaufen.

Näheres bei

Ernst Vorpahl

Tiefental 10



Moderne Brillen

sorgfältige Anpassung

Anfertigung in eigener Werkstatt

Gustav Hinz

Das Fachgeschäft für Optik

Vertragslieferant der Krankenkassen

Kyffhäuserbund

Die Kameradschaft Hanerau-Hademarschen

lädt alle Kameraden beider Weltkriege zu ihrer

Gründungsversammlung

am Freitag 9 Novemb., 20 Uhr in Struves Gasthof herzlich ein.

Redner: Bruno Marx, Hamburg

Vorsitzender des Landesverbandes Nordmark

Einladung!

Der

Turn- und Sport-Verein »Vorwärts« von 1888

ladet alle Mitglieder und Freunde, alle Aktive und Passive zu seinem traditionellen

Turner-Familienabend

mit Sieger-Ehrung

am Sonnabend, dem 17. Nov., 20 Uhr im Saale »Feldhusens Hotel« freundlichst ein.

Die Rugen spielen zum Tanz

Geschäftsübernahme

Der geehrten Einwohnerschaft von Hanerau-Hademarschen und Umg. zur Kenntnis, daß wir das

»Bahnhofshotel«

übernommen haben.

Unser Grundsatz ist:

Gepflegte Getränke

erstklassige Speisen

Um Ihren Besuch bitten:

Willi Koschwitz und Frau

— Täglich Fernsehen! —

Einladung

Jetzt nähen wir automatisch auf ADLER MATIC

zu der am

Donnerstag, 15. Nov., Freitag, 16. Nov. und Sonnabend, 17. Nov.

3 Maschinen in einer

näht geradeaus . . . . .

näht zickzack . . . . . .

näht 100 verschiedene Ziernähte automatisch!



stattfindenden kostenlosen Unterweisung an

Adler-Nähmaschinen

in meinem Geschäft Theodor-Storm-Str.

Überzeugen Sie sich von der Vielseitigkeit und der leichten Bedienung und Ausführung von Zierstichen auf den mod. AUTOMATIC-Nähmaschinen.

Eine Ausstellung sämtl. Nähmaschinen Modelle ist dieser Vorführung angeschlossen.

OTTO STOTZ

Elektrogeräte Th.-Storm-Str. **Nähmaschinen**

Feldhusens Lichtspiele

Sonnabend — Sonntag 20¹⁵ Uhr

Sonntag auch um 17 Uhr

Das Schweigen im Walde

Der meistgelesene Roman Ludwig Ganghofers als unvergeßliches Filmerlebnis. Herrliche Natur- und Tieraufnahmen im Zauber der Bergwelt.

Mit Rudolf Lenz, Sonja Sutter, Paul Richter u. v. a.

Sonntag 14 und 22³⁰ Uhr

Tanganjika

Farbfilm

Dies ist einer der erregendsten Filme aus dem Innern Afrikas.

Mittwoch 20¹⁵ Uhr

Stadt der Verdammten

Farbfilm

Eine ganze Stadt in Aufruhr gegen den jungen Rancher.

Capri Lichtspiele

zeigen am

Sonnabend — Sonntag 20¹⁵ Uhr

Sonntag auch 17 Uhr

den Musikfilm

Meine 16 Söhne

Ein mitreißender Film mit internationaler Besetzung.

Es spielen: Lil Dagover, Karl Ludwig Diehl, Klaus Günter, Mario Tuala u. a. m.

Am Donnerstag um 20,15 Uhr sehen Sie den dramatischen Film:

Versuchung

Ein Film um die Auseinandersetzung zweier starker Künstlerpersönlichkeiten.

Es spielen: Ewald Balser, Renate Mannhardt, Irene v. Meyendorf u. a. m.

Demnächst:

Ein Herz schlägt für Erika

Großenbornholt

Sonnabend, 10. November

Kaffeeball

Es laden freundlichst ein:

Heinrich Clausen und Frau

Männl. Lehrling

zu Ostern 1957 stellt ein

Kurt Dittmer

Krampfaderstrümpfe

fertig nach Maß empfiehlt

H. Fritsch . Hademarschen

Am Bahnhof

Lieferant sämtl. Krankenkassen

Zu verkaufen:

1 Klubgarnitur

mit 4 Stühlen

Zu erfragen im Mitteilungsbl.

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

Meezen

Vorfreude auf den 4. Meezener Weihnachtsmarkt

Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt verkürzt die Wartezeit auf das schönste Fest des Jahres und verleiht der Adventszeit eine magische Stimmung voller Vorfreude, Glanz und Hygge.

Auch im vierten Jahr erwartet Sie ein buntes Potpourri an Leckereien, kreativen Ideen und der Behaglichkeit eines kleinen und feinen Weihnachtsmarktes auf dem Land.

Am 3. Adventssonntag, dem 13.12.2026 öffnen sich die Pforten unserer Büdchen rund um die hölzerne Kota am Gemeindehaus Meezen, Waldhütterner Weg, von 11.00 - 17.00 Uhr. Es riecht nach Weihnachtsgebäck und Punsch. Eingemummelt in Schal und Mütze hört man dem Posaunenchor Hennstedt-Poyenberg um 12.30 Uhr zum Kurrendeblasen zu. Begleitet von Licht und Musik genießt man bei uns an der großen Feuerschale ein Glas wärmenden Glühwein oder Punsch.

Der Meezener Weihnachtsmarkt lädt zum Treffen und Verweilen ein: es gibt wieder viel neues aber auch beliebtes in einem gelungenen Mix aus kreativen Geschenkideen, handwerklichem und künstlerischem zu entdecken! Vom Honig und Wildfleisch aus der Region über gebackene Weihnachtsköstlichkeiten und anderen leckeren Mitbringsel, gibt es schöne Dekoration, die Herrnhuter Sterne, genähtes und gehäkeltes oder gemaltes zu bestaunen und zu erwerben. Wenn sich nach dem Schlendern der kleine Hunger meldet ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Meezener Feuerwehr, der Dorfclub und der Sportverein kümmern sich am Grill oder dem Kuchenbuffet darum, das niemand hungrig bleibt.

Und wer noch keinen Weihnachtsbaum gefunden hat, wird beim Weihnachtsbaumverkauf der Baumschule Dieckmann sicherlich den richtigen finden.

Für alle Kinder gibt es von 14.00 bis 16.00 Uhr das Kinderschminken im Kindergarten! Und selbstverständlich hat auch der Weihnachtsmann bereits seinen Anflug um 14.30 Uhr bei uns fest angekündigt, um einige kleine Überraschungen zu verteilen.

Eine kleine Welt voller Gastfreundlichkeit, Genuss und Gemütlichkeit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und eine frohe Weihnachtszeit!



Der Weihnachtsmann wird gegen 14.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Meezen erwartet.

Text: C. Loerke/Foto: A. Jülich



Hof Holzfuß

Der regionale Weihnachtsbaum

Die Weihnachtsbaum-Saison hat begonnen:
Unsere Highlights

Tag der offenen Tür am 21. und 22. November von 10 bis 16 Uhr

Adventskränze selbst binden und gestalten, Kindergestecke basteln und Tannengrünkränze und Adventsbäume erwerben, nebenbei genießen Sie Punsch, Kaffee, Kuchen und Waffeln .

Adventsmarkt am 2. und 3. Adventswochenende

am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr

In weihnachtlicher Atmosphäre einen Weihnachtsbaum aussuchen, durch Selbstgemachtes und Geschenkideen stöbern, zwischendurch einen Glühwein, Apfelpunsch, Wurst oder Kaffee und Kuchen verzehren. Für die Kinder findet ein Kinderprogramm statt: Strohburg, Ralley, Weihnachtsmann (nur am 3. Advent), Klettermöglichkeit, Kerzen ziehen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ab dem 1. Dezember bieten wir täglich Weihnachtsbäume an, auch bei Rewe am 12., 17.,18.,19. Dezember.

Dorfstraße 57 · 25560 Aasbüttel · Telefon: 04892 536
Mobil: 0157 89051158 · holzfuss@hof-holzfuss.de · www.hof-holzfuss.de

Hanerau-Hademarschen

Candlelight-Shopping und Sternenzaubermarkt am 27. und 28. November 2026 auf dem Hademarscher Marktplatz

Wenn in Hanerau-Hademarschen die Lichter leuchten, Tannenduft in der Luft liegt und der Marktplatz festlich geschmückt ist, beginnt die Adventszeit. Am Freitag, 27. November, und Samstag, 28. November 2026, laden der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe Hanerau-Hademarschen e. V. sowie zahlreiche Mitwirkende zum beliebten Sternenzaubermarkt mit Candlelight-Shopping ein.

Der Marktplatz und die Geschäfte im Ortszentrum verwandeln sich in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Besucherinnen und Besucher erwarten Leckereien, warme Getränke, handwerkliche Angebote und eine weihnachtliche Atmosphäre.

Ein besonderes Herzstück ist der Weihnachtswunschbaum, der zum zweiten Mal in dieser Form auf dem Markt steht. Die Aktion wird gemeinsam vom Gewerbeverein und dem Verein zur Förderung der Jugend Hanerau-Hademarschen e. V. getragen. Kinder von zwei bis 14 Jahren können ihre Wünsche auf Teilnahmekarten schreiben. Diese sind während der Festtage, am 27. und 28. November, in den teilnehmenden Geschäften erhältlich. Die ausgefüllten Karten werden direkt am Wunschbaum auf dem Marktplatz abgegeben.

Auch das Angebot an den Ständen ist vielfältig: Mit dabei sind unter anderem die Gilde mit Glühwein, Silke Gundelach mit heißen Getränken, der Zottelhof, die Bäckerei Thiessen, die Abschlussklasse, der Kindergarten und Flinke Maschen mit handgestrickten Socken. Die Kirche bietet Suppe an, während Berts Diner Wurst und Crêpes serviert. Am Freitag geben die Jagdhornbläser ein Platzkonzert.

Am Samstag sorgen die „Weihnachtsmützen“ von 15 bis 17 Uhr mit einer musikalischen Einlage für einen festlichen Höhepunkt. Organisationsleiter Bert Vonau freut sich über die große Resonanz: „Es ist schön zu sehen, dass unser Sternenzaubermarkt mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden ist. Parallel zum Markt laden mehrere Geschäfte zum Candlelight-Shopping ein. Das Modehaus Holst, das Schuhhaus Popp, Stotz am Markt und IT Peters gestalten ihre Läden festlich und bieten kleine Überraschungen. Auch die beliebten Sternschnuppen-Lose sind wieder erhältlich und versprechen attraktive Preise.

Der Weihnachtsmarkt hat am Freitag, 27. November von 18.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 28. November von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Zum Candlelight-Shopping haben die teilnehmenden Geschäfte am Freitag bis 21.30 Uhr und am Samstag bis 19 Uhr geöffnet.

Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie: Der Sternenzaubermarkt und das Candlelight-Shopping bieten zwei Tage voller Lichterglanz, Begegnung und Herzenswärme – mitten in Hanerau-Hademarschen. (Noch können Aussteller sich hinzugesellen. Es sind noch 2 Buden frei. Informationen bekommen Sie bei Bert Vonau unter 0177-773 6543.



SCHUHHAUS
POPP
Seit 1804
Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de

Martinsgans
auf Vorbestellung

Wildwochen
Wild aus heimischen Revieren

Nikolausfrühstück
am 2. Advent ab 9.30 Uhr

Heiligabend
„Gänsebraten to go“
Abzuholen zwischen 10 und 12 Uhr
Gänsebraten, schonend vorgegart, inkl. köstlichen Beilagen, fertig zubereitet.
Vorbestellung erbeten bis zum 21. Dezember 2026

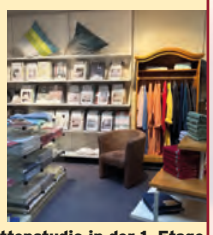
25. Dezember
ab 11 Uhr festliches Buffet
ab 18 Uhr Kalt/Warmes Buffet

Wir empfehlen unsere Räume für Betriebs- und Weihnachtsfeiern.
Hotel - Landgasthof
Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-3333



Weihnachtsangebot
vom 6.11. bis zum 24.12.2026
Stotz am Markt
BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.
Inh. Henrike Stotz e.K. · Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen · Telefon 0 48 72 / 23 39

Betten-Rabatt-Aktion
bis 21. November 2026
10% **Extra-Rabatt**
auf alle Betten und Matratzen
- **auch auf bereits reduzierte Bettwaren**
- **viele Aktionsangebote in unserem Bettenstudio**
- **kostenlose Entsorgung Ihrer alten Matratzen & Betten**


Unser Bettenstudio in der 1. Etage

Matratzen
Daunendecken
Lattenroste
Microfaserdecken
Nackenstützkissen
Kopfkissen, Bettwäsche


Modehaus Holst
. . . wo Mode Spaß macht
Han.-Hademarschen · www.modehaus-holst.de
Im Kloster 4 · 25557 Hanerau-Hademarschen · 04872-2400 · www.modehaus-holst.de

50 Jahre Sternschnuppen-Lose 1976 – 2026
2 Hauptgewinnen von je 500 Euro!



In diesem Jahr feiert die Aktion "Sternschnuppe" des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V. ihr 50-jähriges Jubiläum. Startschuss war der 6. Dezember 1976 für dieses von allen freudig begrüßte Gewinnspiel in der Vorweihnachtszeit. Natürlich übten die Hinweisschilder an den Schaufenstern der Geschäfte, die sich an der Sternschnuppe beteiligten, eine große Anziehungskraft aus. Wen reizte es nicht, auf kostenlose Weise und ohne Kaufzwang zu einem tollen Geldgewinn in Form von Warengutscheinen zu kommen? Im Laufe der Jahre hatte sich der Hauptpreis von damals 500 auf 1000 Mark erhöht. Heute glatt umgerechnet auf 500 Euro. Damals schon ein Zeichen, dass die Aktion Sternschnuppe sehr gut eingeschlagen ist. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wirft der Hademarscher Gewerbeverein gleich zwei Hauptgewinne in den den großen Topf:


»Sternschnuppe« bietet Gewinnchancen

Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe startet Gratisverlosung

Hanerau-Hademarschen (hl). In der Woche vom 6. bis 13. Dezember, die vom Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe, hier e.V. „Glückswoche" ausgerufen wurde, hatte es sich, in Hanerau-Hademarschen beim Einkauf die Augen offenzuhalten. Der Verein als Mitglieder wirkenden Geschäfte führen in ihren Schaufenstern ein gelbes Plakat mit dem Hinweis auf die Aktion „Sternschnuppe".

Was ist mit dieser Aktion auf sich hat, erläuterte am Montag der Vorsitzende von Handel, Handwerk und Gewerbe, Hana-Otto Schlüter, vor den Vorstandsmitgliedern und der Presse. Jeder Kunde, der die Geschäfte in Hanerau-Hademarschen besuchte, hält es Gratislos, das es bis zur Ausgabe der 15. Dezember-Nummern, die durch den Verein erfolgt, aufbewahren muß, um beim Losentscheid dabeizusein.

Der Verein hat sich von der großzügigen Seite gezeigt und stellt Gutscheine im Gesamtwert von 3250 DM zur Verfügung, die in den Geschäften der Aktion beteiligten, eingelöst werden können. Die sich an Hier die Preise: Hauptgewinn 500 DM 2. Preis 250 DM, 3. Preis 100 DM 7 Preise 50 DM, 10 mal 25 DM, und 50 mal 10 DM.

Die Gutscheine können bis zum 31. Dezember 1976 in den Geschäften eingelöst werden.

Beratungsring lädt ein

Hanerau-Hademarschen (hl). Alle Mitglieder und Freunde des Berufsringes Wacken-Scheeßfeld-Hademarschen sind eingeladen zu einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung am Dienstag, dem 7. Dezember, 1930 Uhr, in Scheeßfeld, Gasthof Otto Behrens. Es ist dem Ring gelungen, über das Thema „Zuchtsauen" zu gewinnen. Weil dieses Thema so vielseitig ist und Dr. Rachau so gute und praktische Ratschläge geben kann, soll die Veranstaltung im Interesse einer gründlichen Diskussion nicht mit den Regularien einer Gemeinschaftsversammlung belastet werden. Diese wird nach Weihnachten aufgehalten werden, auch über das Thema „Rindviehhaltung" gesprochen.

Zwei mal 500 Euro! Somit steht in diesem Jahr eine Gewinnsumme in Höhe von gut 4000 Euro zur Verfügung. Das Sternschnuppen-Los wird in diesem Jahr so ausfallen wie im Jahre 1976. Ausgegeben werden die Lose zum Candlelight-Shopping und zum Weihnachtsmarkt ab dem 27. November in allen durch das leuchtende Plakate gekennzeichneten Geschäfte. Die Lose werden bis zum 24. Dezember 2026 ausgegeben. Die Gewinnzahlen werden ab dem 8. Januar 2027 auf der Internetseite des HHG: www.hademarscher-marktplatz und in der Januar-Ausgabe der Kiek mol rin bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen viel Glück und eine schöne Vorweihnachtszeit. Ihr Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V. Hanerau-Hademarschen.

Silvester to Go

Abzuholen zwischen 17-18 Uhr
Vorbestellung bis zum 27. Dezember 2026

Gulaschsuppe
je Liter
11,00 Euro

Schnittchen
Brie / Zwiebelkuchen
Gebeizter Lachs / Bruschetta
Roastbeef Kalt / Serrano Schinken
Lachsfrikadelle / Tomate Mozzarella
Gefüllte Eier / Futjes mit Zimt/Zucker
Gebackene Riesengarnele
je Platte
40,00 Euro

Hotel - Landgasthof
Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-3333

HOF PAULSEN
LANDLEBEN ERLEBEN
BAUERNHOFPÄDAGOGIK
HOFLADEN
LIESBÜTTEL

Präsentkörbe
zur Weihnachtszeit
- für Familie, Freunde und besondere Menschen -

Individuell und persönlich
Wir stellen die Präsentkörbe persönlich nach Ihren Wünschen zusammen.

Für jedes Budget
Von 15 € bis 120 € ist alles möglich – passend zu Ihren Wünschen und Ihrem Budget. .

Abholung und Lieferung nach Absprache
Nach Vorbestellung ist die Abholung in 25557 Steenfeld nach Absprache möglich. Lieferung nach Absprache.

Jetzt vorbestellen
Für Weihnachten empfehlen wir eine frühzeitige Vorbestellung Ihrer persönlichen Präsentkörbe.

Präsentkörbe sind persönliche Geschenke zu Weihnachten und für andere besondere Anlässe.

Kontakt:
Hofladen Mareike Paulsen
Hademarscher Weg 4, 25557 Steenfeld
0174 6634682

Adventswochen
bei Blumen Böhmke-Baade in Hanerau-Hademarschen

Natur trifft auf Glanz

Vom 16.11. - 25.11.
7 Tage die Woche
6-22 Uhr

Wir freuen uns auf eine gemütliche Zeit.
Katrin mit Team

Kaiserstraße 25 Hanerau-Hademarschen

Meldorf

Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum

Am 12. und 13. Dezember ist es wieder soweit: Der Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum öffnet seine Pforten jeweils von 10 bis 17 Uhr. Zauberhafte und mit Liebe gefertigte Unikate nebst vielseitigem Rahmenprogramm erwarten die Gäste.
Die Auswahl umfasst schöne Gebrauchsgegenstände und Dekoration aus Keramik, edle Klöppelspitze, filigranen Papierschmuck, pflegende Seifen und duftende Beautyprodukte, gedrechselte Stifte, Schüsseln und Schalen, gefilzte Figuren, Charakterbären, farbenprächtige Tiffany-Kunst sowie schillernden Schmuck aus Glasperlen und Silber.
„Frisch aus der mobilen Esse“ gibt es handgeschmiedete Einzelstücke für Garten und Haus. Darüber hinaus werden modische Hüte, kuschelige Webwaren und handgefertigte hochwertige Messer angeboten. Bester schleswig-holsteinischer Honig und feinste Bienenwachsprodukte runden das vielfältige Angebot ab.
Der weihnachtlich geschmückte Innenhof wartet in stimmungsvoller Atmosphäre mit Glühwein und Punsch auf. Ebenso wie mit deftigen Seelenwärmern, wenn man vom Shoppen hungrig



geworden ist. Wem der Sinn eher nach Süßem steht, kann sich auf gebrannte Mandeln, Schokovariationen und frisch gebackene Waffeln sowie leckere Torten und Kuchen freuen.
Auch können sich die jungen Museumsbesucher auf den Weihnachtsmann freuen, der sie an beiden Tagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr empfängt und gespannt ist, ob sie ihm ein Gedicht oder ein Lied mitbringen.
Bei einer Tombola für den guten Zweck, organisiert von den Soroptimisten, können die Gäste wieder beherzt in die Lostrommel greifen und ihr Glück versuchen.
Und wer noch auf der Suche nach einem passenden Baum zum Fest ist, wird hier bestimmt fündig! Die Bäume werden auf Wunsch auch kostenlos nach Hause geliefert.
Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen 2 Euro. Kinder unter 6 Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis sind frei.

Schleswig-Holsteinisches
LANDWIRTSCHAFTS-MUSEUM

Entdeckt den neuen AgriDome

Auf der detailreich gestalteten Modell-Landschaft im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum in Meldorf könnt ihr jede Menge Spaß haben: über Äcker düsen, in der Kiesgrube baggern, Anhänger beladen und Güter transportieren - Landwirtschaft ganz groß in Miniatur.

Bringt eure eigenen Siku-Control-Fahrzeuge mit oder leiht sie im Museum.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag, 13 - 17 Uhr
Samstag + Sonntag, 11 - 17 Uhr

Jungfernstieg 4 · 25704 Meldorf
Tel. 04832 979390

Schleswig-Holsteinisches LANDWIRTSCHAFTS-MUSEUM

Meldorf
Ankommen. Mitmachen.



www.landwirtschaftsmuseum.sh

Termine in der Vorweihnachtszeit

Freitag, Samstag 20.11., 21.11.

Weihnachtsmarkt im Landweg 75 in Han.-Hademarschen, am 20. 14-21Uhr, 21. 11. 10-16 Uhr, im urigen Pferdestall, rund um Weihnachten, Kränze, Kugeln, Deko u.v.m.



Samstag, Sonntag 21.11., 22.11.

Hof Holzfuß lädt ein zum Tag der offenen Tür, Adventskränze selbst gestalten, basteln mit den Kleinen, Tannengrün und Bäume erwerben, bei Kaffee, Kuchen, Waffeln und Punsch, Dorfstraße 57 in Aasbüttel von 10-16 Uhr



Fr., Sa., So. 27.11-29.11.

Adventszauber in Liesbüttel, Larkkonst + Druidenhof laden ein, 27. 11. ab 17 Uhr, 28.11.,29.11 ab 11 Uhr, Liesbüttler Ring 15 Steenfeld-Liesbüttel, bei Lagerfeuer und Heißgetränken



Samstag 28.11.

Weihnachtsmarkt in Lütjenwestedt ab 14 Uhr, Kuchenbuffet, Waffeln, Pizza, Bratwurst, Glühwein, Knusperhäuschen(anmelden 0174/63110714), Fußballspiel, Selbstgemachtes, Weihnachtsmann...



Sonntag 29.11.

Adventsturnen in der Halle auf den Bergen Hanerau-Hademarschen, 15 Uhr Ausrichter TSV Vorwärts



Sonntag 13.12.

Weihnachtsmarkt in Meezen rund um das Gemeindehaus, Kurrendeblasen, Posaunenchor, Weihnachtsmann, Kunsthandwerk, Verkauf von Wildfleisch, Honig etc., Kaffee+Kuchen, Würstchen, Pommes, Kinderschminken, Tannenbaumverkauf u.v.m.



Sonntag 6.12.+13.12.

Hof Holzfuß lädt ein zum Adventsmarkt im Stall und Weihnachtsbaumverkauf, jeweils von 10-17 Uhr ein, Kinderralley, Weihnachtsmann u.v.m.



Samstag, Sonntag 19.12.,20.12.

Wintermarkt im Steinzeithaus Albersdorf, jeweils von 11-16 Uhr, Info-, Mitmach-und Verkaufsstände, Café hat geöffnet



Samstag 20.2.27

Haale Rocking Revival op Platt, Holly Petersen&Steffie Steup KVVK auf dem Weihnachtsmarkt in Haale am 28. 11., anschließend bei Bärbel Körn nah&frisch in Haale



Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

15.11. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Präd. Leykum und dem Männerchor
18.11. 19:30 Uhr Buß- und Bettag, Andacht mit Präd. Leykum
22.11. 09:30 Uhr Ewigkeitssonntag mit Pastor Thiele
29.11. 17:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Präd. Leykum

Unsere Veranstaltungen:

Gesprächskreis:	Mittwoch, den 11.11.2026 um 19:30 Uhr im Kirchengemeindehaus Filmabend: Der Stellvertreter!
Gemeindenachmittag:	Dienstag, den 17.11.2026 um 15:00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen, im Kirchengemeindehaus, ein musikalischer Nachmittag mit Gisela Rohwer
Gesprächskreis:	Mittwoch, den 18.11.2026 um 20:00 Uhr im Kirchengemeindehaus Gespräche zum Buß- und Bettag
Frühstück in Gemeinschaft:	Freitag, den 27.11.2026 um 10:00 Uhr, im Kirchengemeindehaus, Unkostenbeitrag 3,00 €, um Anmeldung wird gebeten, bei Ingolf Leykum Tel. 901760 oder im Gemeindebüro, Tel.: 355

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Pastor Arend Engelkes-Krückmann
15.11.	09:30 Uhr	Volkstrauertag Gemeindehaus Pastorin Diana Krückmann
22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Pastoren Arend Engelkes-Krückmann & Diana Krückmann
29.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1.Advent Gemeindehaus Pastorin Diana Krückmann
02.12.	19:00 Uhr	Adventsandacht Gemeindehaus Prädikantin Christiane Schulz
06.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Pastorin Diana Krückmann

Am 02. November findet unser Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus statt.
Beginn um 12:30 Uhr. Anmeldung im Kirchenbüro bis 01. November!
Am 10. November findet unser Spielenachmittag im Gemeindehaus statt. Beginn um 15:00 Uhr.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, www.kirchengemeinde-todenbuettel.de
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

22.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Arend Engelkes-Krückmann
06.12. 19:00 Uhr Abendgottesdienst im Advent mit Pastor Arend Engelkes-Krückmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

08.11.	18:00 Uhr	Hubertusmesse m. Pastor Opitz
15.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag m. Pastor Wessel
18.11.	19:00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag im Thomashaus m. Pastor Wessel Anschl. Gemeindeversammlung
22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Pastor Opitz und Pastor Wessel
29.11.	10:00 Uhr	Familien- und Tauferinnerungsgottesdienst mit den Frühkonfirmanden und Pastor Wessel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

Gottesdienste in Nortorf und auf den Dörfern

08.11.	11.00 Uhr	Gospelgottesdienst; Pn. Moser + Gospelchor „Come Wanna Sing“	St. Martin-Kirche
11.11.	18.00 Uhr	Nightlight am Martinstag, Silke Kröger + Team	St. Martin-Kirche
13.11.	18.30 Uhr	Friedensgebet (wg. Dämmershopping verschoben vom 06.11.)	St. Martin-Kirche
15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag mit dem „Nortorfer Blech“; Pn. Dr. Bauer	St. Martin-Kirche
15.11.	10.10 Uhr	Gedenkfeier in Groß Vollstedt mit der Gemeinde am Ehrenmahl	
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Groß Vollstedt mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres; P. Dr. Bergemann Ehrenmal am Feuerwehrgerätehaus	
22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langwedel mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres; Pn. Moser Paul-Gerhardt-Kapelle	
22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Timmaspe mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres; Pn. Dr. Bauer Kapelle Timmaspe	
22.11.	14.00 Uhr	Spaziergang über den Friedhof Gnutz mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres; Pn. Trede Friedhof Gnutz	
29.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent; P. Dr. Bergemann	St. Martin-Kirche
29.11.	16.00 Uhr	Advent auf den Dörfern – Groß Vollstedt; P. Dr. Bergemann	Feuerwehrgerätehaus

Marktandacht

Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen! Immer mittwochs um 11.00 Uhr in der St. Martin-Kirche

Konzert: Lilienthaler Saxophonquartett Sonntag, 08.11.2026, 17.00 Uhr in der St. Martin-Kirche

Arrangements klassischer Musik und moderner Stile wie Tango, Jazz und Folk für Saxophonquartett sorgen für ein unterhaltsames und kurzweiliges Konzerterlebnis. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www. kirche-schenefeld.de

08.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bauer
15.11.	10:00	Volkstrauertag, Pastorin Meyns
18.11.	18:30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit dem Lobpreisteam - Gebetskreis - Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt.
22.11.	10:00	Ewigkeitssonntag mit Kantorei im Anschluss Kirchenkaffee, Pastorin Meyns
29.11.	10:00	1.Advent Familiengottesdienst mit Taufen parallel Kinderkirche, Pastorin Meyns

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, www.kirchengemeinde-wacken.de YouTube: Kirchspiel Wacken

08.11.2026 – 18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Alisa Mühlfried und dem Posaunenchor
15.11.2026 – 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Alisa Mühlfried
22.11.2026 – 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Alisa Mühlfried
29.11.2026 - 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauf “Ernte“ mit Pastorin Alisa Mühlfried
06.12.2026 – 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Alisa Mühlfried

Gokels

Alarmwochenende der Jugendfeuerwehr Gokels



Am Freitag, den 23. Oktober 2026, begann für 11 Jugendliche und 7 Ausbilder der Jugendfeuerwehr Gokels ein spannendes und lehrreiches Wochenende. Nach dem Einzug ins Gemeindezentrum fand die offizielle Begrüßung zum Alarmwochenende mit Ausbildern, dem Bürgermeister und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen statt. Diese überreichten der Jugendfeuerwehr einen Spendenscheck von über 300 Euro. Anschließend ging es für die Jugendlichen nach Bendorf-Oersdorf. Dort stand ein Besuch der Atemschutzstrecke auf dem Plan. Die Strecke besteht aus Sportgeräten, einem Tunnel mit Hindernissen sowie einem großen Raum zum Vernebeln und ist für die aktiven Wehren zu Übungszwecken gedacht. Die Jugendlichen absolvierten in Dreiergruppen die Strecke und suchten am Ende Gegenstände im vernebelten Raum. Alle Trupps meisterten die Aufgabe mit Bravour und erhielten so einen Einblick in die Tätigkeiten der Atemschutzgeräteträger.

Zurück in Gokels gab es ein gemeinsames Abendessen, ehe es aufgrund der Wetterlage zum ersten Einsatz ging: Baum auf Straße. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich zusätzlich zum Baum auch noch eine verletzte Person im angrenzenden Wald befand. Während sich eine Gruppe auf die Suche nach der Person machte und diese schließlich in Sicherheit bringen konnte, kümmerte sich die andere um den Baum. Anschließend rückten die Fahrzeuge wieder ein und es ging zur Nachtruhe. Der nächste Tag begann entspannt mit dem Frühstück und einer anschließenden Runde Jeopardy mit Feuerwehr-Fragen. Am Nachmittag erhielten die Jugendlichen Besuch vom Brandschutztrainer Steffen Gravert und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen. Neben Fahrzeugkunde wurde den Jugendlichen zum Beispiel beigebracht, was sie tun können, wenn eine Person in Flammen steht. Danach ging es für die Jugendlichen zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt war. Die Jugendlichen sperrten die Einsatzstelle ab und begannen mit der Stabilisierung des Fahrzeuges, ehe es an die Rettung per Schere und Spreizer ging. Nach einem ereignisreichen Tag kehrte Ruhe ein; Zeit für etwas Spaß außerhalb des Feuerwehrtechnischen! Kartenspiele, Darten oder einfach mal ein kleines Nickerchen standen auf dem Programm.

Um 17.30 Uhr ertönte erneut der Alarm: Feuer in Seefeld. Vor Ort stellte sich heraus, dass auf einer Koppel Unrat angezündet wurde und der Brandverursacher sich dabei verletzte. Er versteckte sich schwerverletzt in einer nahegelegenen Scheune auf dem Heuboden und benötigte Hilfe. Zusammen mit der Feuerwehr Seefeld kümmerte sich eine Gruppe um die Brandbekämpfung, während die zweite Gruppe die Person über eine schiefe Ebene rettete. Die schiefe Ebene ist eine Rettungstechnik, die angewendet wird, um verletzte Personen aus einem Obergeschoss zu retten, wenn ein normaler Transport durch das Treppenhaus unmöglich ist und keine Hubrettungsfahrzeuge, wie eine Drehleiter, eingesetzt werden können. Im Anschluss gab es im Gerätehaus in Seefeld Currywurst und Pommes für alle. Erschöpft aber zufrieden kehrte die Jugendfeuerwehr anschließend ins Gemeindezentrum zurück.

Am Sonntagmorgen stand dann Aufräumen auf dem Programm: Taschen packen, Fahrzeuge reinigen und das Gemeindezentrum säubern, gehörten dazu. Um 10.50 Uhr fand noch eine kurze Feedbackrunde statt – ein wichtiger Teil des Wochenendes. Insgesamt blickt die Jugendfeuerwehr Gokels auf ein schönes und erfolgreiches Wochenende zurück.

Text: D. Feldhusen
Bilder: Jugendfeuerwehr Gokels



Kameraden der Feuerwehr Hademarschen erklärten Geräte im Feuerwehrfahrzeug.



Die "schiefe Ebene" ist eine Rettungstechnik, die angewendet wird, um verletzte Personen aus einem Obergeschoss zu retten, wenn ein normaler Transport durch das Treppenhaus unmöglich ist.

Termine Alle Angaben ohne Gewähr November/Dezember

Mittwoch 11.11.
Die AWO OV Hanerau-Hademarschen organisiert einen Fotovortrag "Balkan", um 15 Uhr im Landgasthof Köhlbarg, Anmeldung bei Otto Griefnow Tel. 04872/1300

Samstag 14.11.
Puppentheater 15 Uhr + Kino 17 Uhr im Kulturzentrum Han.-Hademarschen, Eintritt frei, gesponsert vom Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. Han.-Hademarschen

Donnerstag 19.11.
Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15 Uhr mit Kaffee+Kuchen, Ausrichter SoVd OV Hanerau-Hademarschen, Anmeld. bei Herrn Ritter 04872/968792 bis zum 17.11.

Samstag 21.11.
Abend der Blasmusik-Union Brass Band, Heider Musikfreunde, St. Martine-Orchester gastieren,Markthalle Tellingstedt, 19 Uhr Beginn, Einlass 18Uhr, VVK 12,-€, AK 15,-€ Kirchenbüro Tellingstedt



Mittwoch 25.11.
Die SHUG lädt zum Vortrag mit Laura Viktoria Potzuweit "Fußballgeschichte SH", Beginn 20 Uhr ehem. Landfrauenschule Hademarschen, Mannhardtstr. 3

Samstag 28.11.
Licht an- im Gemeindezentrum Gokels, von 17-20 Uhr, Heiße Getränke, Würstchen, FF Gokels + Kyffhäuser Ausrichter

Donnerstag 3.12.
Der SoVD Hohenwestedt lädt alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein, um 14 Uhr im Forum, Rektor-Wurr-Str. 1-3 in Hohenwestedt. Bei Kaffee+Kuchen, musikalischer Begleitung und warmen Essen sich auf die Weihnachtszeit einstimmen, Anmeldung unter Tel. 04871/2489

Freitag 4.12.
Die Freizeitsportgruppe SV GW Todenbüttel richtet ein Skat&Doppelkopfturnier aus,Beginn 19 Uhr, Sportlerheim Todenbüttel, 1. Preis jeweils ein ger. Schinken, Man freut sich auf viele Teilnehmende.



Der Landfrauenverein OV Han.-Hademarschen fährt zu Christmas Garden nach HH, Abfahrt 15Uhr Bahnhof Hademarschen, Kosten: Eintritt 19,70€ + Bus je nach Anzahl ca. 23€,
2Std. Aufenth., danach Bummel übern Weihnachtsmarkt, Rückf. ca. 22Uhr, Anmeldung bei Gabi Biß 04872/2438, man sollte gut zu Fuß sein. Nichtmitgl. herzlich willkommen

Samstag 5.12.
Öffentlicher Feuerwehrball der FF Lütjenwestedt im Dörpskrog Lütjenwestedt, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt 10€, VVK bis 15. 11. beim Bürgermeister Herr Schmidt 0176/6319759 oder Marco Thöm 0174/6310714



Samstag 5.12.
Weihnachtl. Konzert der Chöre in Wacken um 17 Uhr, Bauernhof Kinderchor, Girlies Nutteln, Kl. Chor Wacken, Männergesangsverein Frohsinn, Kantorei Wacken, Eintritt frei

Sonntag 6.12.
Die Wandergruppe Han.Hademarschen trifft sich um 8.30 Uhr beim Parkplatz Rewe, Wanderführung mit Herrn Maass, Wanderort Breiholz, Info unter 04872/3176 Neue Wanderfreunde immer willkommen.

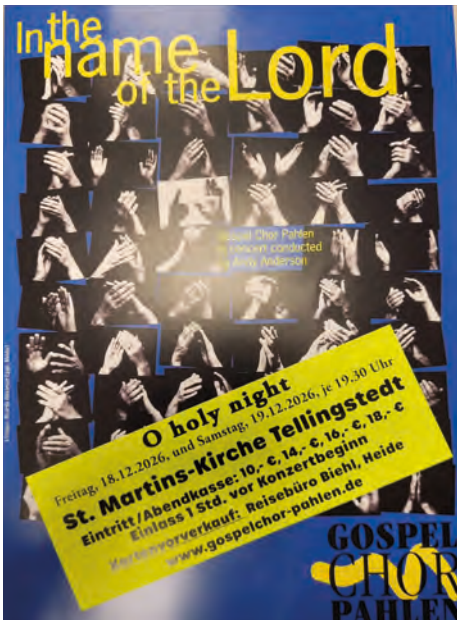
Montag 7.12.
Literaturbistro lädt ein: Punsch, vorweihn. Köstlichkeiten und eine Überraschung, Treffpunkt im Haus vom Kirchengrund in Todenbüttel, Eintritt ist frei, jeder bringt eine Kleinigkeit mit, Beginn 19 Uhr

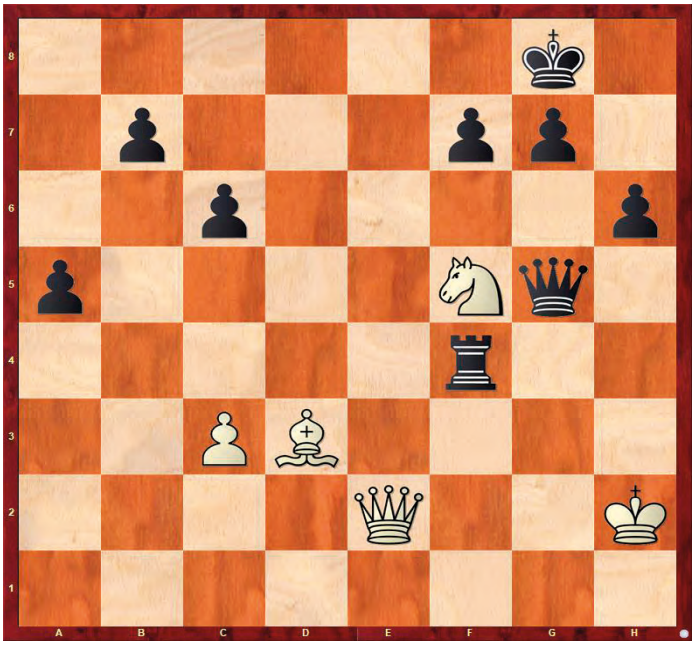
Mittwoch 9.12.
die AWO OV Han.-Hademarschen richtet eine Adventfeier um 14.30 Uhr im Landgasthof Köhlbarg aus, Anmeld. bei Herrn Griefnow 04872/1300

Mittwoch 16.12.
Die SHUG lädt zum Vortrag "Permafrostböden-Indikatoren für das globale Klima" mit Prof. Dr. Manfred Bölter, Beginn 20 Uhr, ehem. Landfrauenschule Mannhardtstr. 3

Donnerstag 17.12.
Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15 Uhr mit Kaffee + Kuchen,Ausrichter SoVD OV Han.-Hademarschen, Anmeld. Herr Ritter Tel. 04872/968792 bis zum 17. 11.

Freitag + Samstag 18.12.+19.12.
Konzert des Gospelchor Pahlen in der St. Martins-Kirche in Tellingstedt je um 19.30 Uhr, Eintritt ab 10,-€, 14€, 16€, 18€, KVVK Reisebüro Biehl Heide





Schachrätsel

Schachaufgabe November 2026

Eigentlich kann Weiß aufgeben. Doch durch Aufgabe wurde noch keine Partie gewonnen. Hat Weiß vielleicht einen Trick in der Hinterhand?

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Oktober:

Der letzte Zug von Weiß Dc2 war ein Fehler und verliert Material! Doch wie bloß?

1. … Dxf4+ 2. gxf4 Tg2+ mit Rückgewinn der Dame auf c2, es bleibt ein Springer. 1. … Dxf4+ 2. Kg1 Dxe4 es bleibt der Springer und ein Bauer.
1. … Dxf4+ 2. Ke1(2) Txe4+ mit Matt in 4 Zügen.

Gesucht & Gefunden

Angebot und Suche
Ob Sie etwas verkaufen oder suchen – hier finden Sie Gleichgesinnte. "Kiek mol rin" verbindet Besitzer und Sammler und schafft so Platz für Neues und Freude an Altem.

Preisgestaltung
Für drei Zeilen Anzeigentext zahlen Sie 5,00 Euro; jede weitere Zeile kostet 1,00 Euro.

Anzeigenaufgabe
Sie schreiben ihren Text und geben diesen während der Öffnungszeiten bei Constabel druck & design ab. Annahme der Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. **Kontakt:** Geben Sie im Anzeigentext Ihre Kontaktdaten sowie den Preis Ihres Angebots an.

zu vermieten

EFH Hanerau-Hademarschen, 140 qm zu vermieten, Tannenеck, ab 1.2.27, Tel. 04872/3302

Angebote

Ich ordne Ihre Dokumente und Rechnungen etc. und lege sie in Ihren Ordnern ab.
whatsapp 01575-6140592
Email:ablagehilfe@gmail.com
Preis VHB.

Stellenanzeigen

Gesucht wird ein/e
Kioskbetreiber/in (m/w/d)
für das Freibad Batz

Für die Saison **ab Mai 2027** sucht die Gemeinde Hanerau-Hademarschen eine/n Kioskbetreiber/in.

Der Kiosk wird pachtfrei und ohne Zusatzkosten zur Verfügung gestellt.

Zu den Aufgaben gehören die Eintrittskontrolle und der Verkauf der Tageskarten, welches von der Gemeinde vergütet wird.

Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bis zum 15. Januar 2027 zu bewerben:

Gemeinde Hanerau-Hademarschen
zu Hd. dem Bürgermeister
am Markt 15
24594 Hohenwestedt

Thomas Deckner
Bürgermeister

Wir suchen einen **Offsetdrucker** (m/w/d),
für unsere Heidelberg PM 74-4, GTO52,
Heidelberger Zylinder, schneiden und falzen usw.

- AUCH GERNE AUF TEILZEITBASIS -

Bewerbungen bitte an **mail@constabel-design.de**

constabel druck & design
Offsetdruck
Digitaldruck
Weiterverarbeitung
Buchbinderei

Im Kloster 18 · Telefon 04872 2000
25557 Hanerau-Hademarschen

constabel-druck.de

Blutspendetermine

Di. 10. November, Hohenwestedt
15.00-19.00 Uhr, Forum

Fr. 13. November, Schenefeld
15.30-19.30 Uhr, Schule Rosenstieg

Mo. 23. November, Nordhastedt
15.00 Uhr-19.30 Uhr, Ev.Gemeindeh.

Di. 24. November, Nienborstel
15.30-19.30 Uhr, Ole School Dorfstr.29

Do. 10. Dezember, Todenbüttel
16.00-19.30 Uhr, Schule

Fr. 11. Dez. Hanerau-Hadem.
16.00-19.30 Uhr, Schule

Traueranzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Uwe Paulsen

* 10. 12. 1942 † 28. 10. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Karin
Hauke
Andrea und Axel
mit Jan und Lisa
sowie alle Angehörigen

Beldorf

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. November 2026, um 13.00 Uhr in der St. Remigius Kirche zu Albersdorf statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Hanerau-Hademarschen.
Danach bitten wir die Trauergäste zur Kaffeetafel in den Landgasthof Köhlbarg, Hanerau-Hademarschen.

- Bitte keinen Blumenschmuck. -

... und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Peter Loesch

* 28. Oktober 1960 † 25. Oktober 2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Sabine
Julian und Vivi
Rica und Falk

Hanerau-Hademarschen

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Wir trauern um unseren Ehrenwehrführer

Oberbrandmeister

Lothar Eichhorn

† 01. Oktober 2026



Seit Januar 1954 war Lothar in unserer Feuerwehr aktives Mitglied, von 3/1978 bis 1/1993 als Gemeindewehrführer tätig, danach wechselte er aus gesundheitlichen Gründen in die Ehrenabteilung und wurde zum Ehrenwehrführer ernannt. Über 70 Jahre hat Lothar sich für die Feuerwehr eingesetzt, für seinen uneigennützigen, hervorragenden und hilfsbereiten Einsatz sind wir ihm zum tiefen Dank verpflichtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf
Wehrführer Sönke Böge

Lothar Eichhorn

† 1. Oktober 2026

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Ambulanten Pflegedienst Christin Heinz für ihre liebe Betreuung, der Freiwilligen Feuerwehr Bendorf-Oersdorf für das ehrende Geleit sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine sehr umsichtige und fürsorgliche Begleitung.

Im Namen der Familie
Adolf und Elke Eichhorn

Bendorf, im November 2026

Anzeigen unter
mail@constabel-design.de
oder Telefon 04872 2000

BETH BESTATTUNGEN seit 1922
Erdbestattungen
See- und Naturbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgevertrag
Feuerbestattungen
Überführungen
Vorsorgeberatung
Trauerbegleitung
sehr individuelle Trauerfeiern
Inhaber
Sascha Reimer
- immer erreichbar -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344
Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de

Bestattungen
Marco Thöm
Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86
• Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
• Tag und Nacht dienstbereit
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge



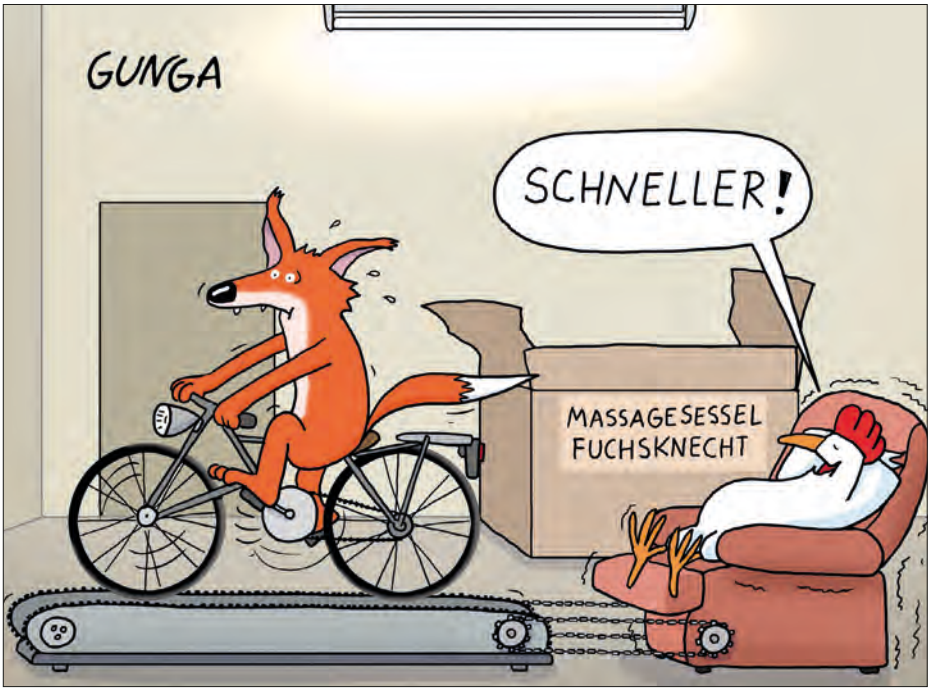
De Bahn-Superheld

„De Bahn kummt to laat“, „Du kannst Di nich op de Bahn verlaten“ un so wieder… Un nu ivesteert se noch 50 Millionen Euro in KI, de de Lüüd denn noch intelligenter seggt, dat se to laat kaamt.
So kunn ik hier ok anfangen, man wat faken ünner'n Disch fallt: „De Bahn“, dor achter sünd ja ok Minschen. Un nich blots de, de dor in de Image-Reklaam-Spots mitspeelt.
Ik meen Minschen as toletzt de Toch-Chef vun en ICE, de vun Sylt na Berlin ünnerwegens weer. Dor hett de ICE en Stop in Hamborg Bardörp inleegt, de so gor nich plaant weer. Un dat ut en triftigen Grund. Denn dor wer slicht un eenfach keen Klopapeer mehr an Bord. Un denn is de Toch-Chef mit 'n paar Euro in de Hand dor gau in'n Supermarkt flitzt un hett dree groote Packungen haalt. Klor hebbt de Lüüd dat filmt un de Story gung viral.
Wat dor nu en Fohrgast op'n Lokus weer, de na Papeer schreen hett, dat is nich bekannt. Man de Bahn is ja nu ok nich de Ort, wo Du dat beleven wullt: Kott vör dien Station.
So oder so - De Bahn hett seggt dat se dat in Tokunft mehr op'n Zeddel hebbt. In Utreden, dor is dat Ünnernehmen ja professionell. Man is dat in düssen Fall de richtige Wech?
Ik harr den Mitarbeiter ja fiert un em sogor en Orden geven. So geiht Image! Dat sünd de Superhelden, de de Bahn bruukt. Lever in de Minschen investeeren. Veel mehr Wert as 50 Million Euro in KI to stecken. Denn de KI kann sik in'n Notfall nich mal gau dree Packungen Klopapeer ünner'n Arm klemmen. As düsser Mitarbeiter - sotoseggen in sien „dreggende Rull“.

Text/Foto: Gerrit Hoss

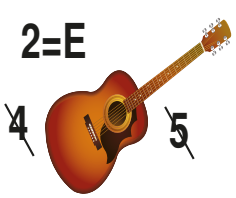
Massagesessel Fuchsknecht

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß

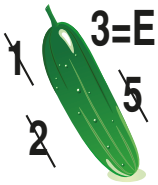


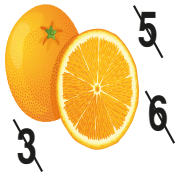
Herta Henne war ganz steif
und für `ne Kneterei wohl reif,
die sie wollt für ihren Rücken,
um die Muskeln zu entzücken.
Doch der Sessel still und stur
stand allein dort auf dem Flur,
als der Fuchs kam angerannt
auch als Hühnerdieb bekannt.
„He schlauer Fuchs, du kannst studieren
und das Fahrrad ausprobieren,
du bist doch ein cooler Mann,
mit zwei starken Beinen dran,
spring mal auf das Fahrrad rauf
und zeig mal, was du hast so drauf,
streng dich an, das wird der Clou
tritt nur feste kräftig zu!
Wirst dich doch nicht gleich verdrücken
denk auch mal an meinen Rücken!“
Und der Fuchs – wohl nicht so schlau -
trat und war die arme Sau.

Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe ist der 25. November 2026





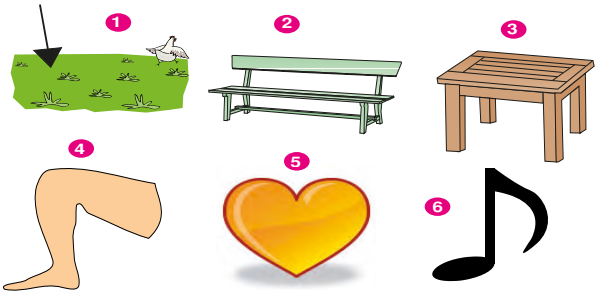




					„Beinkleid“	amerik. Beutelratte	Strom im südlichen Afrika	israelitischer König	leicht löslich			gewollte Handlung	arabischer Fürstentitel	poetisch: Unwahrheit
									Hornplättchen an Finger oder Zeh					
					feudaler Prachtbau							Gruppe von Bergen		
									Mitentdecker des Insulins		leichter Einspänner			
					fahrendes Volk			Schachfigur						Landschaft in Brandenburg
Selbstsucht	Lösung des Rebus	Angehöriger eines Vereins		auf diese Weise	chemisches Element						Abk.: Erdgeschoss		eingeladener Besucher	
								Treppe						
Wortteil: innerhalb					natürlicher Dünger					Farbton zwischen schwarz und weiß				
Gebirge zwischen Europa u. Asien		Gott im Islam									Handy-Norm (Abk.)			
bibl. Priester											griech. Vorsilbe: nach, später	Fluss durch Dresden	kasachisches Gewässer, ...see	
französisch: Insel														
engl. Kosewort für Vater											wertvolle Holzart			Abk.: Deziliter
			Staat in Westafrika	engl. Männerkurzname	Deckschicht		Gewährleistung			Trinkspruch in Skandinavien	Teil der Wohnung			
scheues Waldtier		Künstlergehalt					zeitnah, zeitgemäß							
Schmuckstein					musikalisch: Ende		ägyptischer Sonnengott							
fahrig, nervös, rastlos		US-Filmstar (Meg)		verhängnisvoll										
							Schellfischart		Windrichtung					
Glaslichtbild (Kw.)	Initialen d. Philosophen Kant			chem. Zeichen für Beryllium		russisch: hundert								
			Indiz											
Beingelenk					Webekamm									

Wortpaare bilden

Jeweils zwei Bilder ergeben zusammengesetzt ein neues Wort. Welche drei Begriffe suchen wir?



W-115

Auflösung der letzten Rätsel

						G		I		G				
	B	R	I	E	F	M	A	R	K	E				
		U			D	I	A	M	A	N	T			
	S	T	A	U		M	U	S		I				
		I	G	L	U		L		O	K				
K			Z		L		D		G	E	R	T	E	
U	E	B	E	N		L	I	M	I	T		T	T	
E	R		H	O	N	I	G		S	T	A	A	T	
E	H	E	R	Symbolsudoku							U	W	E	
U	L	K									F	A		
	T		M								G		A	
	A	F	A							T	E	L	E	
U	S	U	S								B	A	R	
	C		E		B		V	K			T	O	G	A
	H	E	R	M	E	L	I	N		R	A	T	E	R
L	E	I	N		W		R	I	O					
		L		M	I	T	T	E						
E	N	T	S	O	R	G	U	N	G					
	O		E	N	T		O		A					
U	R	I		Z	E	N	S	U	R					
	M		W	A	N	D	E	R	N					

W-114

seit 1856

constabel
druck & design

- Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

Bilder auf Leinwand

Aufkleber

Plakate

Schilder

Briefbogen

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten



Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de